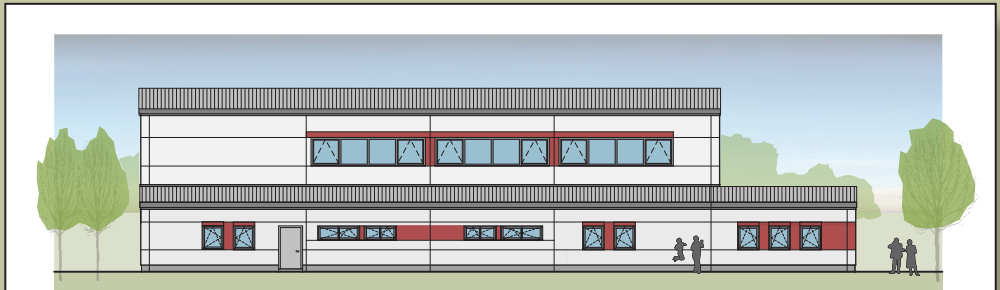




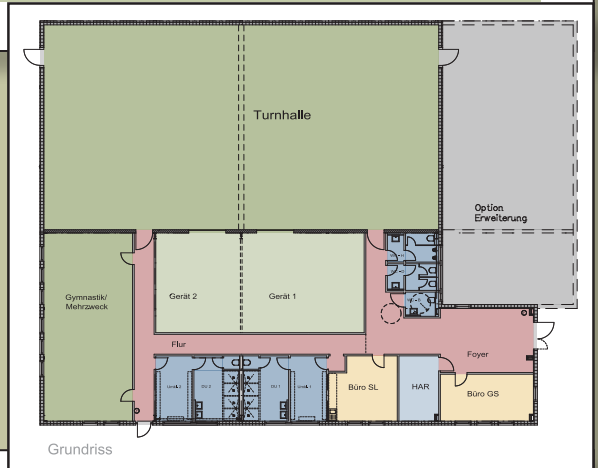
J a h n r u f

Die Turngemeinde 1846 Worms



Ansicht Süd

baut die neue
Sporthalle auf
der Jahnwiese.



Grundriss



Ansicht Ost



Optik Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00



3. Wormser KUNDENSPIEGEL®

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 9 City-Optiker
90,4 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
 Freundlichkeit: 92,6 % (Platz 1)
 Beratungsgüte: 91,5 % (Platz 2)
 Preis-Leistungs-Verhältnis: 87,2 % (Platz 1)
 Kundenbefragung 06/2009
 Nr.710 (City-Optiker) von Nr.912 (Gesamt)

MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Lohß
 www.kundenspiegel.de Tel. 0991/218847

TGW im Internet präsent!

www.tgworms.de

Unter der Internet-Adresse www.tgworms.de können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich.

Machen Sie bitte Gebrauch davon!

Die Turngemeinde 1846 Worms

baut die neue Sporthalle auf der Jahnwiese.

eMail: info@tgworms.de

So erreichen Sie uns am schnellsten:

Telefon: (0 62 41) 2 57 17

Fax: (0 62 41) 41 67 10



INHALT DER NUMMER 2/2011	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	5
Die TGW informiert	6
Protokoll der 33. Delegiertenversammlung	12
Badminton	16
Ballett	27
Boxen	28
Eiskunstlauf	30
Fechten	36
Gesundheitssport	38
Hockey	43
Leichtathletik	48
Tischtennis	53
Turnen	54
Wandern	57
Nostalgie	59
Menschen in der Turngemeinde	62
Geschäftsstelle	65
Herzlich willkommen	66
Glückwunschecke	67
Nachrufe	69
Inserenten	70

TGW-Geschäftsstelle: Ludwigstraße 50,
 Tel. 0 62 41/2 57 17, Telefax 0 62 41/41 67 10,
 Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr
 Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:
 Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247/477
Bilder: Klaus und Markus Diehl
 und von der TGW zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen:
 Wormser Verlagsdruckerei GmbH
 Gibichstraße 4 · 67547 Worms, Tel. 0 62 41/92070-15

Satz: P4 GmbH, Matthias Hasch, Tel. 0177 777 4168

Druck: Wormser Verlagsdruckerei GmbH,
 Gibichstraße 4 · 67547 Worms

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
 Titel: Neubau der Turnhalle auf der Jahnwiese

Unsere Vereins-T-Shirts

Um in der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich auftreten zu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – Polos an. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der Rückseite „Turngemeinde Worms“.



Sie sind erhältlich bei Frau Weinheimer in der Geschäftsstelle der Jahnturnhalle (Telefon: 06241/25717).

Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden. Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.

Diese T-Shirts gibt es in drei Ausführungen:



T-Shirt in den Größen von 122/128 – XL



Polo-Shirt in den Größen von M – XL



tailliertes Lady-Polo-Shirt in den Größen von S – L

KURZ GESAGT

Zu Unrecht haftet dem Wandern ein altmodisches Image an. Wir haben nur vergessen, wie gut es uns tut, wenn wir uns gemütlichen Schrittes durch die Welt bewegen und dabei einen Gang herausnehmen, statt dem nächsten Termin hinterher zu hetzen.

Wald, Wiesen und Weinberge bieten als gewachsene Natur- und Kulturlandschaft eine unvergleichliche Vielfalt von Natureindrücken. Wandern ist eigentlich eine Sportart, die wir uns selbst beigebracht haben, die man schnell und langsam ausüben kann. Wandern ist kein Leistungssport; „Tempo machen“ zählt hier nicht. Was zählt, sind die Bewegung und die intensiven Natureindrücke. Beim Wandern kann man sich entspannen, es steigert die Kondition und gleichzeitig das Wohlbefinden. Wandern ist aktive Erholung.

Der Wald stellt uns rund um die Uhr saubere Luft, entspannendes Grün und vor allem gelenkschonende Böden zur Verfügung. Dies wirkt sich positiv auf den Bewegungsapparat aus. Der Wechsel von Be- und Entlastung beim Gehen fördert die Funktionsfähigkeit der Bandscheiben, verbessert die Beweglichkeit der Kniegelenke und beeinflusst den Kraftzuwachs der Oberschenkel.

Mediziner haben beobachtet, dass sich beim Wandern die langsamen Hirnwellen verstärken, das fördert Einfallsreichtum und Konzentrationsfähigkeit. Wandern in der Gruppe macht Spaß und fördert die sozialen Kontakte. Es sind ja vor allem die Plaudereien unterwegs und die Gespräche mit alten und neuen Freunden, die eine Wanderung wohltuend von anderen Fortbewegungsarten unterscheiden. *Herbert Laut*

Stein für Stein: Unter diesem Motto beginnt der Bausteine-Verkauf

Stein für Stein

€ 100,-

Neue Jahnturnhalle
TG 1846 Worms

Stein für Stein

€ 10,-

Baustein im Wert von zehn EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

Stein für Stein

€ 50,-

Baustein im Wert von fünfzig EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

zu erwerben in der TGW-Geschäftsstelle

Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2010

Da ein wesentlicher Teil der Arbeit des Geschäftsführenden Vorstands in der Verfolgung unseres Hallenprojektes bestand, möchte ich dies an den Anfang meiner Ausführungen stellen.

Nach der Ablehnung einer Förderung unserer zunächst geplanten größeren Halle hat die Delegiertenversammlung im Mai letzten Jahres den Beschluss gefasst, den Bau einer kleineren Halle mit einem Investitionsvolumen von 1.200.000 € weiter zu bearbeiten. Dem Erreichen dieses Ziels sind wir inzwischen sehr nahe gekommen! Da ich über die vielfältigen Aktivitäten im Laufe des Jahres 2010 bereits im Jahnruf 1/2011 berichtet habe, möchte ich mich hier und heute auf die nunmehr entstandene aktuelle Situation beschränken:

Nach dem einstimmigen Beschluss des Wormser Stadtrats für die Förderung unserer neuen Halle haben wir im Februar dieses Jahres den vollständigen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung sowohl beim Ministerium in Mainz, als auch bei der ADD in Trier eingereicht. Das Ministerium hat unsere überarbeitete Planung mit einem zusätzlichen Gymnastikraum genehmigt und nach Trier weitergeleitet. Mehrere Rückfragen haben ergeben, dass wir nunmehr trotz starker Belastung dieses Amtes bis Ende Juni mit dem Förderbescheid rechnen können. Die Dringlichkeit unserer Baumaßnahme ist bekannt.

In Abstimmung zwischen unserem Technischen Ausschuss und der Architektin, Frau Hanke, wurde dann eine detaillierte Planung erarbeitet und ein Bauantrag bei der Stadtverwaltung Worms eingereicht. Die erforderliche

Baugenehmigung liegt seit gestern vor. Wir nehmen die Anwesenheit der Presse in der heutigen Versammlung zum Anlass, über den weiteren Fortgang des Hallenbaus zu informieren.

Wegen der öffentlichen Zuschüsse sind wir gezwungen, den Hallenbau auszuschreiben und dürfen die Aufträge nicht direkt vergeben. Um den Aufwand dafür gering zu halten, haben wir einen Teilnahmewettbewerb für Bieter vorgeschaltet und am 27. Mai in der Wormser Zeitung und im Internet veröffentlicht. Erste Interessenten haben sich bereits gemeldet. Sollte von Ihnen noch jemand geeignete Firmen kennen, so können diese direkt auf eine Bewerbung hingewiesen werden.

Die Ausschreibungen mit Leistungsbeschreibung kommen dann Ende Juni zum Versand, sodass Ende Juli eine Auftragsvergabe stattfinden kann.

Nach diesem Ablauf würde dann im September die Bodenplatte gegossen, um im Oktober den Stahlbau auszuführen. Die Halle wäre damit vor Wintereinbruch im Rohbau fertig und könnte im Winter ausgebaut werden. Die Architektin, Frau Hanke, bezeichnet diese Planung als anspruchsvoll, aber machbar. Der für den Hallenbau ebenfalls erforderliche Zusatzvertrag für die Jahnwiese wurde zwischenzeitlich unterschrieben.

Soweit zum bisherigen und zukünftigen Ablauf. Nun zu den Finanzen.

Eine exakte Darstellung der Kosten und der Finanzierung können wir heute leider noch nicht vorlegen. Erst der Zuwendungsbescheid der ADD wird Klarheit über die Fördermittel bringen und das Ergebnis der Ausschreibun-

gen ermöglicht eine genaue Kostenermittlung.

Als Basis für die heutige Beschlussfassung haben wir folgendes Konzept (siehe Darstellung):

- Einzelheiten zu den Bausteinen werden später vorgestellt, Verkauf kann kurzfristig beginnen.
- Eigenleistung ist bei Malerarbeiten und Außenanlagen vorgesehen.
- An mögliche Sponsoren wurden bereits ca. 130 Briefe verschickt, erste Spenden sind eingetroffen.

Unser Ziel muss es sein, die durch ein Darlehen zu finanzierende Lücke so klein wie möglich zu halten.

Im folgenden Antrag bitten wir um eine Zustimmung zu einer Kreditaufnahme von maximal 120.000 €, um eine Reserve für Unvorhergesehenes zu haben. Zur daraus resultierenden monatlichen Belastung ist zu sagen, dass gegenüber den derzeitigen Betriebskosten der alten Jahnturnhalle von 2.000 € pro Monat die Kosten der neuen Halle deutlich niedriger liegen werden, wahrscheinlich bei 1.000 € pro Monat. Aus dieser Differenz kann das Darlehen bezahlt werden.

Sie sehen, dass bereits viel Vorarbeit geleistet wurde, um unsere neue Jahnturnhalle zu bauen. An dieser Stelle möchte ich daher allen, die sich mit viel Engagement und Zeitaufwand eingebracht haben, ganz herzlich danken! Bitte lassen Sie nicht nach und helfen weiter mit, unser großes Ziel zu erreichen.

Unsere traditionsreiche Turngemeinde hat 1893 die prächtige Jahnturnhalle gebaut, die jahrzehntelang nicht nur den Sportlern, sondern auch der Stadt Worms gute Dienste geleistet hat. Nach der Zerstörung wurde unter vielen Mühen in einer sehr schweren Zeit die Halle wiederaufgebaut und wird bis heute genutzt. Nun steht der Bau einer neuen, modernen Jahnturnhalle an, die uns für die

folgenden Jahrzehnte Heimat sein wird und sicher den Verein als ganzes fördern und den Weg in die Zukunft erleichtern wird.

Ich möchte daher alle Delegierten ganz persönlich und sehr herzlich bitten, dem Antrag zum Bau der Halle zuzustimmen. Auch wer selbst keinen unmittelbaren Nutzen für seine Abteilung hat, sollte doch im Interesse des Gesamtvereins dem Vorhaben zustimmen. Nach dem langen Kampf um öffentliche Zuschüsse sollte unser Verein einmütig demonstrieren, dass er geschlossen hinter diesem Projekt steht.

An dieser Stelle unterbreche ich, wie bereits angekündigt, den Jahresbericht und bitte um Wortmeldungen zum Thema Hallenbau.

Nach der Diskussion folgt die Abstimmung. **Zur Abstimmung steht der Bau einer neuen Jahnturnhalle, wie er aus den Plänen und dem Modell ersichtlich ist. Die Finanzierung erfolgt gemäß vorgelegtem Konzept mit einer Obergrenze bei der Kreditaufnahme von 120.000 €.**

Ein zweiter, wichtiger Bereich für die Zukunftsfähigkeit unseres Vereins ist die Zufriedenheit unserer Mitglieder und die Möglichkeit, neue Mitglieder zu gewinnen. Dazu wurde inzwischen unsere Mitgliederbefragung ausgewertet und eine Arbeitsgruppe unter Leitung unseres heute zu wählenden neuen 2. Vorsitzenden Georg Blockus hat erste Zielsetzungen daraus abgeleitet. Georg Blockus wird anschließend kurz darüber berichten. Den Mitgliedern der Arbeitsgruppe herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Da die Arbeit im Vorstand im letzten Jahr sehr durch das Projekt Hallenbau geprägt war, sind andere Aktivitäten etwas in den Hintergrund getreten. Ich beende daher an dieser Stelle meinen Bericht. Bevor ich schließe, möchte ich aber vor hier aus allen Mitgliedern und Abteilungsvorständen danken, die nicht

**Elektrotechnik
Automatisierung
Antriebstechnik
Mechanik**



VSK - Technik Kübler GmbH
Mittelrheinstraße 9
67550 Worms
Fon (06242) 91163-0
Fax (06242) 91163-99
Net www.vsk.de
Mail vsk@vsk.de

Hapag macht happy!

Persönliche Beratung und Urlaub nach Maß!

Urlaub ist, wenn man sich um nichts weiter kümmern muss. Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen!

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie doch vorbei.
Sie werden in unserem Hapag-Lloyd Reisebüro freundlich und kompetent beraten.

170 x in ganz Deutschland. Beratung und Buchung:
Obermarkt 11 · 67547 Worms · Tel. 06241-42800 · Fax 06241-428025

E-Mail: worms1@hapag-lyod-reisebuero.de · Reiseportal: www.hapag-lyod-reisebuero.de/worms1



Hapag-Lloyd
Reisebüro

nur in der Turngemeinde, sondern auch in den übergeordneten Verbänden aktiv sind und wertvolle Arbeit für den Sport insgesamt leisten.

Unser aller Dank gilt natürlich auch in ganz besonderer Weise den viele Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihren großen Einsatz in den Übungsstunden, aber auch bei Wettkämpfen und Veranstaltungen.

Einen besonderen Dank auch an alle Kampfrichter, Schiedsrichter, ehrenamtliche Helfer, sowie den Eltern, die uns in vielfältiger Weise unterstützen.

Herzlichen Dank auch an alle Abteilungsvorstände und die Mitglieder des Gesamt- und Geschäftsführenden Vorstands, die viel von ihrer Freizeit opfern, um für unseren Verein, die Turngemeinde Worms, zu arbeiten.

Ein Dank auch unserem Jugendausschuss,

der bereits wieder den Backfischfestumzug vorbereitet. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit durch rechtzeitige Meldung ihrer möglichst bunt gestalteten Gruppen.

Herzlichen Dank auch allen hauptamtlichen Mitarbeitern in der TGW für die gute Zusammenarbeit.

Besonders erwähnen möchte ich die Deutsche Meisterschaft der Badminton-Senioren über 35, die an diesem Wochenende in Worms stattgefunden hat und sehr erfolgreich von einem Team unserer Badminton-Abteilung unter Führung von **Gabi Fischer** gemanagt wurde. Herzlichen Dank für den tollen Einsatz.

Damit bin ich am Schluss meiner Ausführungen und gebe das Wort weiter an Georg Blockus.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Finanzierungskonzept für den geplanten Hallenneubau auf der Jahnwiese

Schätzkosten insgesamt 1.200.000 €
davon förderfähig ca..... 1.100.000 €

Förderung Land 40 % 440.000 €
Förderung Stadt 20 % 220.000 €

Eigenkapital TGW 420.000 €

Deckungslücke somit.....120.000 €

Der nicht gedeckte Betrag wird bis maximal 120.000 € als Darlehen aufgenommen.

Kostenbelastung ca. 4 % Zinsen und 2 % Tilgung, somit ca. 7.200 € pro Jahr oder 600 € pro Monat.

Deckung durch:

- Bausteine - Verkauf an Mitglieder und Freunde
- Veranstaltungen
- Eigenleistung
- Förderung durch Sponsoren

Stein für Stein
€ 50,-

Baustein im Wert von fünfzig EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

Neubau unserer Turnhalle auf der Jahnwiese im Jahr 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie vermutlich aus der Zeitung erfahren haben, bemühen wir uns seit längerem um den Bau einer neuen Turnhalle auf der Jahnwiese. Die in die Jahre gekommene alte Jahnturnhalle war zu vertretbaren Kosten nicht mehr sanierungsfähig und wurde verkauft, um eine finanzielle Basis für einen Neubau zu schaffen.

Wir planen eine Halle mit einem Investitionsvolumen von 1.200.000 €. Für eine Beteiligung an der Finanzierung haben wir nach intensiven Bemühungen und vielen Diskussionen nunmehr feste Zusagen des Landes Rheinland-Pfalz und der Stadt Worms. Der Bauantrag wurde vor wenigen Tagen eingereicht. Die Realisierung findet damit noch in diesem Jahr statt. Unser Finanzierungsplan zeigt nun aber trotz Eigenkapital immer noch eine Lücke von 120.000 €. Wir werden natürlich alle unsere Kräfte mobilisieren und durch Eigenleistungen, Aktivitäten der Abteilungen und Spenden unserer Mitglieder Gelder einwerben, sind aber auch auf die Hilfe von Sponsoren angewiesen.

Wir möchten Sie deshalb ganz herzlich bitten, unseren Neubau durch eine kleine, gern aber auch eine größere Zuwendung zu fördern. Dann können wir auch zukünftig als der größte Wormser Sportverein breitgefächerte und qualifizierte Angebote für alle Menschen in Worms und Umgebung in einem attraktiven Umfeld anbieten. Auf Wunsch veröffentlichen wir Ihren Firmennamen an markanter Stelle. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Halle werblich für Ihr Unternehmen zu nutzen. Für weitere Informationen oder ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Franz Stimml / Vorsitzender

Herbert W. Hofmann / Ehrenvorsitzender



REHLINGER Kanal-Notdienst

- 24h Notdienst
- Rohrreinigung
- Hochdruckkanalspülen
- Kanal TV Untersuchung
- Zisternen Entschlammung
- Wärmebild Lecksuche
- Wurzelfräsen
- Kanal Ortung
- Kanal Dichtheitsprüfung

ANRUF KOSTENLOS!*

*** 0800 / REHLINGER
06241/972011**

Rehlinger Kanalreinigung Worms GmbH
Niedesheimer Straße 15 67547 Worms

www.kanalreinigung-rehlinger.de

Überweisung / Zahlschein		Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	Bankleitzahl	
Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen): TG Worms -Spendenkonto-		
Konto-Nr. des Begünstigten 21 310 355	Schreibmaschine: normale Schreibweise! Handschrift: Blockdruck in GROSSBUCHSTABEN, bitte je Zeichen ein Kästchen verwenden!	Bankleitzahl 55350010
Kreditinstitut des Begünstigten Sparkasse Worms-Alzey-Ried		
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten) SPENDE NEUE JAHNTURNHALLE		Betrag: Euro, Cent EUR
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen) SPENDENSCHEINIGUNG JA NEIN		
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
Konto-Nr. des Kontoinhabers		18
Bitte nicht über dieses Feld hinaus schreiben		
Bitte NICHT VERGESSEN: Datum / Unterschrift		Datum Unterschrift

113 277 000 07/2009 C24

Die Durchschrift ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

Überweisung / Zahlschein		Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	Bankleitzahl	
Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen) TURNGEMEINDE 1846 WORMS EV		
Konto-Nr. des Zahlungsempfängers 24538	Bitte deutlich schreiben! Beleg wird maschinell gelesen.	Bankleitzahl 5 5 3 9 0 0 0 0
Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers Volksbank Worms-Wonnegau eG		
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger) SPENDE NEUE JAHNTURNHALLE		Betrag: Euro, Cent EUR
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen) ERBITTE SPENDENSCHEINIGUNG		
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
Konto-Nr. des Kontoinhabers		18
Wegen maschineller Lösung Namenszug nicht über Balken hinausziehen!		
Datum, Unterschrift(en)		

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
Handschrift: Blockdruck in GROSSBUCHSTABEN, Kästchen beachten!

Protokoll über die 33. ordentliche Delegiertenversammlung am 08. Juni 2011, 20.00 Uhr in der Jahnturnhalle

Anzahl der anwesenden Delegierten:

Geschäftsführender Vorstand	7
Gesamtvorstand	12
Kassenprüfer/Ehrenmitglieder	7
Abteilungen	59
Gesamt:	85

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Franz Stimmel begrüßt die Delegierten der Turngemeinde Worms, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Herrn Herbert W. Hofmann, den Ehrenvorsitzenden der Leichtathletikabteilung Herrn Kurt Kohn sowie den Vertreter der Presse Herrn Klaus Diehl, zur 33. ordentlichen Delegiertenversammlung. Es folgt eine kurze Vorführung der Rhythmischen Sportgymnastik unter der Leitung von Zofia Domagalski. Anschließend stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Versammlung ist fristgerecht erfolgt. Sie wurde im Jahnruf 1/2011 veröffentlicht und den Delegierten persönlich zugestellt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 32. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im Jahnruf Nr. 2/2010)

Das im Jahnruf 2/2010 veröffentlichte Protokoll der 32. Delegiertenversammlung wird einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende gibt eine geringfügige Änderung der Tagesordnung bekannt: Das Projekt Neue Halle (ursprünglich TOP 11) wird im Rahmen des Jahresberichtes behandelt. Anschließend wird der kommissarische 2. Vorsitzende Georg Blockus kurz über das Ergebnis der Mitgliederbefragung berichten. Danach wird der Schatzmeister Christian Bongibault die Rechnungslegung und den Haushaltsplan 2011 vorstellen.

TOP 3 Totenehrung

Wir gedenken unserer langjährigen treuen Mitglieder. Seit der letzten Delegiertenversammlung sind verstorben:

Herr Dipl.-Ing. Heinz Elsesser

Mitglied seit 1954

Herr Leopold Jerke

Mitglied seit 1999

Herr Rudolf Kölsch

Mitglied seit 2001

Frau Hildegard Gruber

Mitglied seit 2001

Herr Georg Kunkel

Mitglied seit 2008

Frau Sabine Wöllert

Mitglied seit 1973

Frau Hortense Bockius-Wibbing

Mitglied seit 1962

Frau Gerda Hein

Mitglied seit 1954/Ehrenmitglied seit 28.05.1991
Gerda Hein ist in der Nacht zum 08. Juni verstorben. Über 50 Jahre hat sie einen Teil unserer Geschichte mitgeschrieben. Unsere verstorbenen Mitglieder ruhen in Frieden.

TOP 4 Berichte

a) Jahresbericht

Im Rahmen seines Jahresberichtes stellt der Vorsitzende Franz Stimmel das Finanzierungskonzept für die neue Halle vor. Es gibt einige Wortmeldungen die neue Halle betreffend (Diskusring, Beachvolleyballfeld, Parkplätze). Der geschäftsführende Vorstand stellt folgenden Antrag: Zur Abstimmung steht der Bau einer neuen Jahnturnhalle. Die Finanzierung erfolgt gemäß vorgestelltem Konzept mit einer Obergrenze des Kreditrahmens von 120.000,- Euro. Der Antrag wird von der Delegiertenversammlung

einstimmig angenommen. Der Vorsitzende dankt den Delegierten für dieses Votum. Sein Dank gilt auch all denjenigen, die sich für die Turngemeinde in vielfältiger Art und Weise einsetzen. Die Badminton-Abteilung hat die Deutschen Meisterschaften O35+ zu einem erfolgreichen Ereignis werden lassen. Der Jahresbericht liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht. Im Anschluss daran stellt sich Herr Blockus vor, der kommissarische 2. Vorsitzende. Er dankt der Arbeitsgruppe, die sich in mehreren Sitzungen mit der Auswertung der Mitgliederbefragung befasst hat und berichtet kurz über das Ergebnis: Schaffung von Zusatzangeboten, Neugestaltung des Übungsplanes, Reparatur von Sportgeräten. Die Arbeitsgruppe soll weiter bestehen bleiben.

b) Rechnungslegung

Die Rechnungslegung (Präsentation via Beamer) übernimmt der Schatzmeister **Christian Bongibault**. Das Geschäftsjahr 2010 wurde mit einem Gewinn von 7.080,80 Euro abgeschlossen. Einzelne Posten werden vorgetragen. Anschließend stellt Herr Bongibault den Haushaltsplan 2011 vor. Er ist mit 254.000,- Euro in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Zinsen und Spenden werden für den Bau der neuen Halle verwendet. Die Kosten für die neue Halle sind noch nicht übersehbar, und der finanzielle Spielraum ist weiterhin eng. Herr Bongibault dankt insbesondere unserem Steuerberater Herrn Hans-Peter Metzen für die Erstellung der Bilanz und die ausführliche Beratung in Steuerfragen. Der komplette Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann auf Anfrage eingesehen werden.

c) Kassenprüfungsberichte

Herr Hofmann trägt den Kassenprüfbericht vor. Hauptkasse, Wirtschaftskasse und die Abteilungskassen wurden von den gewählten Kassenprüfern überprüft. Es ergaben sich keine

Beanstandungen. Die Kasse der Baseballabteilung konnte, trotz mehrerer Versuche, nicht geprüft werden. Der Hauptverein hatte 2500,- Euro an die Abteilung gezahlt, was anhand des Kassenberichts nachgewiesen ist. Herr Hofmann dankt allen Prüfern und Kassenwarten und empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Die Abstimmung erfolgt später.

d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb

Frau **Ursula Karlin** trägt den Sportbericht vor, der von einer Bildershow begleitet wird. Der Sportbericht liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.

e) Aussprache zu den Berichten

Es gibt einige Wortmeldungen zu den Berichten. U.a. wird jemand für das Amt des Pressewarts des Hauptvereins gesucht.

TOP 5 Genehmigung der Berichte

Die Berichte des geschäftsführenden Vorstands bedürfen der Genehmigung der Versammlung. Sie werden einstimmig genehmigt.

TOP 6 Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstands

Herr Stimmel bittet Herrn Hofmann, die Entlastung des Vorstands zu übernehmen.

TOP 7 Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands

Der Versammlungsleiter Herbert W. Hofmann dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung. Alle Vorstandsmitglieder sind vom Stimmrecht ausgeschlossen. In getrennten Abstimmungen werden der Schatzmeister und der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 8 Genehmigung des Haushaltsplans 2011

Der Haushaltsplan 2011 wird von der Versammlung einstimmig verabschiedet.

TOP 9 Wahlen

a) zum geschäftsführenden Vorstand

Herr **Georg Blockus** stellt sich zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Herr Blockus wird von der Delegiertenversammlung einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an. Der Vorsitzende Franz Stimmel dankt dem bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden **Johann Ammon** für seine geleistete Arbeit.

b) Kassenprüfer

Es sind 3 Kassenprüfer zu wählen. Für dieses Amt stellen sich zur Verfügung:

Frau **Tanja Hauzeneder**, Turnen

Frau **Ursula Jennerich**, Turnen

Herr **Patrick Felkel**, Badminton

Sie werden einstimmig von der Versammlung gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10 Satzungsänderungen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11 Neue Halle

Dies wurde unter Top 2 – Jahresbericht des Vorsitzenden – behandelt.

TOP 12 Anträge

Es liegt ein Antrag von Herrn H.W. Hofmann (Vorsitzender des Ehrungsausschusses) vor, Herrn **Kurt Kohn** die Ehrenmitgliedschaft der Turngemeinde Worms zu verleihen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Herr Hofmann nimmt noch weitere Ehrungen vor:

Herr **Wolfgang Bischer** erhält die Ehrenplakette des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, Herr **Bernd Gerbig** die Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen, Herr **Friedrich Ludwig** die silberne Verdienstnadel der Turngemeinde Worms und Frau **Christel Feierabend** die Verdienstnadel der Turngemeinde Worms.

TOP 13 Beantwortung von Fragen

Herr Feinauer von der Badminton-Abteilung erfragt Informationen über die Budgetzuteilung durch den Hauptverein. Die Abteilungsbudgets wurden 2009 im Gesamtvorstand diskutiert und beschlossen. Für die Zwischenlagerung der Archivunterlagen werden Räumlichkeiten gesucht. Frau Tanja Hauzeneder stellt die „Bausteine“ vor: Es wird 3 Chips geben, bedruckt mit 10,-/50,-/100,- Euro, dazu eine Urkunde. Auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstands könnte der Name für die neue Halle „Neue Jahnturnhalle“ lauten. Die Ballettaufführung findet am 18. und 19. Juni statt. Die Delegiertenversammlung endet um 22.25 Uhr mit dem Schlusswort des Vorsitzenden Franz Stimmel. Er dankt allen Delegierten für das Votum und wünscht einen guten Heimweg.

Franz Stimmel
Vorsitzender

Marlen Weinheimer
Protokollführerin



Wolfgang Bischer erhält die Ehrenplakette des Landessportbundes Rheinland-Pfalz



Herr Bernd Gerbig die Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen



Herr Friedrich Ludwig die silberne Verdienstnadel der Turngemeinde Worms



Herrn Kurt Kohn erhält die Ehrenmitgliedschaft der Turngemeinde Worms



Frau Christel Feierabend erhält die Verdienstnadel der Turngemeinde Worms



BADMINTON

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT mehr als gut überstanden!

• Anfänge: Es begann so...

...als Axel und Gabi 2009 zur Deutschen Meisterschaft nach Duisburg fuhren und dort spontan Axel auf die Idee kam „Wir richten die DM auch mal in unserer tollen BIZ-Halle aus“. Bei **Bernd Mohaupt**, der zufällig im gleichen Hotel wohnte, wurden mal locker erste Informationen eingeholt. Auf der Rückfahrt nach Worms im Auto wurden damals zusammen mit **Konny** weitere Pläne geschmiedet. Axel trieb die Initiative vorwärts, Gabi brachte ihre langjährigen

Kontakte mit ein. **Simon** wurde überrollt von so viel Euphorie und machte einfach mit.

Relativ schnell musste sich für 2011 über den BVRP beworben werden. Schon damals erfuhr man bei den meisten involvierten Stellen eine spontane und freundige Befürwortung der Bewerbung. Dennoch hat wohl keiner damit gerechnet, dass die Wormser sofort den Zuschlag bekommen.

• Planungsphase:

Nach dem überraschenden Zuschlag

Hochbetrieb bei Hitze

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN Knapp 500 Teilnehmer ermitteln die Titelträger bei den Senioren

Von Jürgen Jaap

WORMS. Die fünf Finger der linken Hand zeigen zur Netzseite. In der rechten Hand ist das mit einer Kunststoff-Saite bei neunzehn Kilo Zugkraft bespannte Spielgerät zum Schlag bereit. Der Aufschlag kommt übers Netz. Anja Dietz vom TSV Lauf bei Nürnberg und Edeltraud Vornetz von der TSG Söflingen bei Ulm schnappen sich den fünf Gramm leichten Federball mit dem Kopf aus Kork und dem Federkern aus 16 Glasedern. Der schwarze Dress mit dem weißen Aufdruck „Germany“ der beiden Frauen, die in der Altersklasse O40 gleich den Titel bei den Deutschen Badminton-Meisterschaften der Senioren abräumen werden, ist durchgeschwitzt. Ein Unterhand-Clear lässt den Federball in die Höhe verschwinden, drüben ein Drop, dort ein glatter Drive, dann ein Stop. Hin und her saust das Spielgerät. Badminton ist anstrengend.



Volles Haus in der Halle: Bei den Deutschen Meisterschaften der Badminton-Senioren bevölkerten knapp 500 Aktive die Wormser BIZ-Sporthalle. Foto: photoagenten/Rudolf Uhrig

Ein satter Smash beendet den Ballwechsel. Die beiden athletischen Frauen aus Bayern liegen sich glücklich in den Armen – sind Deutsche Meisterinnen im Doppel. Es ist einer von zahlreichen Titeln, die in den BIZ-Sporthallen am Wochenende vergeben wurde. Worms war drei Tage lang das Mekka der deutschen Badminton-Spieler. 493 Aktive spielten in neun Altersklassen von 35 bis 75 Jahren bei Damen und Herren. Gut 800 Menschen „auselten“ von Freitag bis Sonntag bei tropischen Temperaturen durch die Sporthallen des Wormser BIZ. „Wir haben hier eine Veranstaltung der Superlative“, er-

zählt Gabriele Fischer, eine der Organisatorinnen vom Ausrichter TG Worms. Sie und weitere 60 Helfer des größten Wormser Vereins haben gemeinsam ein perfektes Mann-Event auf die Beine gestellt. 14 Spielfelder, erstmals eine „Einspiel“-Halle, vier Mas-

gerade den gebürtigen Wormser Stefan Frey für den Titelgewinn im Doppel O50, welcher sich der heute in Schwabenheim bei Nieder-Olm lebende Badminton-Nationalspieler mit Partner Konrad Reuther (1. BCW Hütchenhausen) holte. Aber nicht allein Stefan Frey bot großartigen Sport. Badminton, das ist eine Sportart, bei der zwei oder vier Menschen in atemberaubender Geschwindigkeit schlagkräftige Argumente austauschen – ohne sich dabei weh zu tun. Bis zu 400 Stundenkilometer erreicht so ein Federball für den Bruchteil einer Sekunde nach dem Treffpunkt mit dem Schläger. Manch ein Sportwagen-Fahrer wäre angesichts dieser Beschleunigungswerte neidisch. Klar, dass ob derlei sportlicher Höchstleistung und gefühlten 40 Grad Celsius in den BIZ-Hallen jede Menge Handtücher, Schweißbänder und Wasserflaschen zu besten Freunden der Sportler mutieren. „Was diese Frauen und Männer hier trotz der brütenden Hitze leisteten, Wahnwitz!“, schüttelt TGW-Organleiter Axel Feinauer ob des präsentierten Spitzensports schier fassungslos den Kopf. Apropos Spitzenleistung: Die bot auch die TG Worms drei Tage in der U-förmigen Arena und viele Wochen zuvor in der Vorbereitungs- und gelungenen Meisterschaften.



Hat alle Hände voll zu tun: Gabriele Fischer baut mit ihrem Team alles für die Badminton-Meisterschaft in der BIZ-Halle auf. Foto: photoagenten / Ben Pakalski

Profis kommen in BIZ-Halle

TGW Badmintonabteilung richtet Deutsche Senioren-Meisterschaft aus

Von Roland Keth

ZEITPLAN

- Die Wettkämpfe beginnen jeweils morgens um 9 Uhr, spannend wird es immer nachmittags gegen 16, 17 Uhr, wenn die Finalspiele laufen: Freitag Einzel, Samstag Doppel, Sonntag Mixed.
- Weitere Infos unter www.dm2011.afvista.de.

WORMS. Gabriele Fischer räumt freimütig ein, dass sie und ihre Kollegen „Frischlinge“ sind. Denn ein Turnier dieser Größenordnung haben sie noch nie ausgerichtet. Dennoch haben sie sich im Organisationsteam der Turngemeinde die Messlatte richtig hoch gelegt: „Wir wollen Vorzeigemeisterschaften organisieren“, schmunzelt die 51-jährige mit Blick auf die Deutschen Badminton-Meisterschaften für Senioren ab 35 am Wochenende in der BIZ-Großsporthalle, die die TGW-Badmintonabteilung ausrichtet.

Für die „Alterklassenmeister-schaft des Deutschen Badminton-Verbandes“, wie die Titelkämpfe der Federball-Spezialisten im Fachjargon heißen, haben sich 500 Sportler aus ganz Deutschland angemeldet – eine neue Rekordzahl, freut sich Gabriele Fischer. Im Teilnehmerfeld finden sich ehemalige Nationalspieler und etliche Sportler, die in der Bundesliga aktiv sind und noch voll im Saft stehen. Der, der sich gerne Badminton anschauen, sollte also unbedingt zwischen Freitag und Sonntag im BIZ vorbeischaun.

„Der Zuschauer bekommt mit Sicherheit sehr guten Sport geboten“, glaubt die Jugendwartin der TGW, die zusammen mit Axel Feinauer (TGW) und Wolfgang Harsch (Post-SV) selbst zum Schlichter greift. „Denn wir haben uns für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.“ Vor zwei Jahren hat die TGW-Badmintonabteilung den Zuschlag vom Verband zur Ausrichtung der DM erhalten. Und seitdem beschäftigt sich Gabriele Fischer mit diesem Riesenturnier. „Wir haben uns danach viele nationale und internationale Turniere angesehen und waren sogar letztes Jahr bei der Senioren-WM in Paris“, berichtet die Organisatorin. In die heiße Phase eingestiegen ist sie mit

ihren Hauptmitstreitern Axel Feinauer, Abteilungsleiter Simon Gruber und Wolfgang Harsch seit März. „Eigentlich wollten wir letztes Jahr die Süddeutschen Meisterschaften als Generalprobe aussuchen. Leider war da die BIZ-Sporthalle noch nicht fertig saniert“, bedauert sie, ist aber trotzdem zuversichtlich, dass am Wochenende alles klappt.

14 Felder, so genannte Courts, werden eingerichtet. 60 bis 80 Helfer und 20 Schiedsrichter werden von Freitag bis Sonntag im Einsatz sein. Der Verband stellt die Turnierleitung. „Im Moment geht die Spannungskurve rauf und runter“, berichtet Gabriele Fischer. Kommt das Turnierheft rechtzeitig raus? Steht alles, was benötigt wird, an Ort und Stelle? Haben alle Sportler eine passende Unterkunft gefunden...? Ständig kommen neue Sachen auf den Tisch, muss der Organisationsstab schnelle Entscheidungen treffen. Noch ein bisschen Sorge bereitet ihr zuletzt die Verpflegung, denn die Küche in der Sporthalle sei doch sehr spärlich eingerichtet. „Aber“, bleibt Gabriele Fischer optimistisch, „auch das werden wir hinkriegen“.

seitens des DBV für Worms hatten wir fast zwei Jahre Zeit, uns mit diesem Großevent zu beschäftigen. Dennoch eine schwierige Zeit und Aufgabe, denn die Renovierung der BIZ-Halle wurde und wurde nicht fertig. Wir mussten die SWDM in 2010, die als Generalprobe für die DM gedacht war, wieder abgeben, weil das BIZ noch Baustelle war. Wir hatten mittlerweile Zweifel, ob die Halle für die DM fertig wird, doch der Vertrag mit VBD war unterschrieben. Was passiert, wenn wir nicht ausrichten können? Alles Fragen, die die Organisation nicht leichter machten. Trotzdem, das Orga-Team hat sich zusammengerauft, hat begonnen sich regelmäßig zu treffen, Ideen zu sammeln, Themen langsam aufzuteilen. Ja, so verging die Zeit langsam, doch plötzlich wurde es immer konkreter und urplötzlich verging die Zeit superschnell, es blieb keine Zeit mehr zum lange Überlegen, jetzt musste man ran. Gott sei Dank hatte man wirklich schon vieles erledigt und alle beteiligten Stellen, nämlich BVRP, Stadt Worms, BIZ-Schulen, LSB, TG Worms-Hauptverein, Hausmeister BIZ, etc. etc., alle machten mit, mussten mit ins Boot. Der harte Kern des Orga-Teams kristallisierte sich heraus: **Axel, Simon, Gabi, Wolfgang, Waldemar, Tanja, Patrick, Doris.**

• Vor dem Turnier:

Einige Tage vor dem Turnier begann die Hektik sich zu verstärken, Adrenalin schießt ein, Gabi und Axel konnten kaum mehr schlafen. Nachts kamen Ideen, die sogleich in den Computer eingegeben wurden oder handschriftlich in die Liste eingetragen wurden. Die Frage stellt sich ständig: Haben wir alles bedacht, wird es klappen? Keine Zeit mehr zum Überlegen, jetzt muss es so durchgezogen werden wie es ist. Der DBV meldet Rekordteilnehmerzahlen 493 Spieler

mit Anhang, sodass wir unser Sicherheitskonzept „Arena“ bei Plan „Schlechtes Wetter“ auf 700-800 Menschen in den Hallen ausdehnen mussten. Extra-Bestuhlung und Tische mussten her. Existentielles Funk-Micro des BIZ-Audiosystems ist ausgefallen.

• Aufbau:

Mittwochs beim Aufbau zeigt sich schon, wer wirklich hilft und hart arbeiten kann. Donnerstags geht der Aufbau weiter, **Toni Poyatos** von YONEX, dem Balllieferanten, kommt dazu, will die Halle DM-gerecht haben, der Ausstatterstand von **Holger** und **Andreas** wird aufgezogen, **Wolfgang** baut seinen Info-Stand auf. Abfalleimer, Körbe für Spielerzubehör werden aufgestellt, die geliehenen Ständer aus Osthofen und Bad Dürkheim, die Schiri-Stühle von der Bürgerweide werden abgeholt. **Simon** und **Waldemar** hantieren mit dem TGW-Bus. Die Halle sieht schon ganz schön aus, die 14 Courts mit dem gelben Band zu bekleben ist eine mehrstündige Team-Geduldsarbeit, Dank u.a. an **Nora** und **Steffi**. Die Cafeteria muss ingeräumt werden. Bain-Marie und Saladette werden überraschend als wertvolle „Schätze“ aus der Karl-Hofmann-Schule geborgen und geholt. Danke **Tanja** und **Waldemar** für die tollen Catering-Ideen und den Dauereinsatz. Waldemar, Deine Nachtwache im TGW-Bus auf dem BIZ-Gelände bei den vollgepackten Kühleinheiten war unersetzlich!

• Während des Turniers:

• Turnierleitung:

Heinz Feierabend, Kurt Dürr (BVRP-Sportwarte), **André Müller** und **Michael Vorlauffer** (Jugend- und Kassenwart vom BVRP) haben Ihre Laptops und alles hervorragend im Griff. Ihr habt großartig den sportlichen Ablauf garantiert! Keine

Zeitverzögerung. Großer Dank an Euch. Die Befürchtung des DBV konntet Ihr kompetent zerschlagen.



• DBV:

Bernd Mohaupt hat den Zeitplan erstellt für die fast 500 Teilnehmer. Reichen die 14 Courts aus? 11 werden im Vertrag gefordert. **DBV-Vizepräsident Pigola** ist noch skeptisch zum Ablauf, denn 2010 in Lauf bei dieser Veranstaltung konnte einiges nicht erfüllt werden.

• TG Worms:

Wir freuen uns sehr über die Helfer des Hauptvereines, Herr Stimmel eröffnet das Turnier, macht eine Siegerehrung, **Frau Weinheimer** gibt Schriftliches an uns weiter, **Frau Karlin** hat einige Turner aktiviert, **Manfred Eichfelder** sich selbst, **Marion**, einige Mädels; **Frau Bongibault** hält es drei Tage mit uns aus, **Frau Domagaski** hilft bei den Frühlingsrollen, auch Mütter aus deren Abteilung, **Frau Hirsch** bringt uns thailändische Spezialitäten, **Markus** organisiert Kuchen- und Salatspenden, vielen Dank an Euch zahlreichen und kreativen Seelen.

• Playersnight:

Markus tritt mit seiner tollen Zirkustruppe auf und eröffnet die Playersnight mit viel Erfolg. Siegerehrung fürs Doppel durch **Herrn Stimmel; Dennis, Kai, Bernd** und

ihre tolle, stimmungsvolle Band unterhalten die Gäste prima mit ihrer Musik, die Tusche während der Siegerehrung geben dem Ganzen eine tolle Stimmung, **Dennis** hat ein Tanzpaar der **Tanzschule Schmitt-Seehaus** zu einer Tango-Vorführung organisiert. Tausend Dank an alle für diese tolle Veranstaltung.



• Schiris:

Referee **Ralf Michaelis**, eigens aus Trier angereist als Oberhaupt der geforderten 18 Schiris gibt dem gesamten Turnier, was schon im Vorfeld erkennbar ist, ein tolles Flair, gute Organisation der Spiele, äußerst positive, auch humorvolle Stimmung, und das bei 20 Einsätzen täglich von einzelnen Schiris. Dank auch sehr an Thomas Gehm, den BVRP-Schiedrichterwart für die Organisation und Verwaltungsabwicklung der Schiris. Ihr wart einfach Spitze.



• Physio:

Thomas Coradill und sein vierköpfiges Team (Selina Schneider) sind von Anfang an ein Highlight. Mit ihrer Erfahrung organi-

sieren sie die gesundheitliche Betreuung so gut, dass wir uns überhaupt keine Gedanken machen müssen. Vor, während und nach dem Turnier ist diese Truppe eine echte Bereicherung. Macht weiter so. Vielen Dank.

• Ehrengäste:

Herbert W. Hofmann, unser Ehrenvorsitzender des Sportbundes Rheinhessen u.v.a.m. hat uns seine unbeschreibliche Erfahrung für unser Turnier zur Verfügung gestellt und mit ihm als Zugpferd konnten wir folgende Ehrengäste in unserer Halle begrüßen:

Unsere Schirmherrn, Herrn Oberbürgermeister **Michael Kissel**, DBV-Präsident **Gerd Pigola**, Sportkreisvorsitzender **Günter Schnee**, BVRP-Präsident **Achim Bürckbüchler**, Referee **Ralf Michaels**, vom Stadtsportverband **Herrn Joachim Decker**, **Herrn Klaus Diehl**, von der Stadt Worms, **Herrn Gerd Vogt**, TGW-Vorsitzender **Franz Stimmel**, unseren Abteilungsleiter **Simon Gruber**, von unseren Sponsoren, **Herrn Jürgen Wegener** von der Volksbank, **Herrn Ismet Koyun** von Firma Kobil, **Frau Kazenwadel-Hils**, Dalberg-Apotheke, **Herrn Ferneckes** von Febotex.

• Ausstatter und Balllieferant:

Der beste Ball sollte es sein, der YONEX AS40, und er war wirklich gut. Etwas zu schnell, musste leicht geknickt werden, brachten er und **Toni Poyatos** das Turnier ohne Beanstandungen mit Bravour über die Runden. Ausstatter **Holger Baus** und **Andreas Reichardt** aus St. Ingbert hatten drei Bespannungsmaschinen und eine Helfercrew vor Ort, um Turnier-Shirts mit DM-Logo und außerdem Schläger, Schuhe und sonstiges Zubehör an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Danke für die Helfershirts.

Auch ein kleiner Stand von **Winnie Gebker**, dem Verkaufsrepräsentant von Li-Ning der chinesischen Sportmarke, gab einen Einblick in die aktuelle Kollektion. Dank für Euer tolles Zusammenspiel und Eueren Beitrag zu unserem guten Aussehen.

• Helfer:

Was wir im Vorfeld nicht einschätzen konnten, war die genaue Anzahl und Planung der Helfereinsätze. Wird es gelingen? Können die Leute so motiviert werden, dass der Ablauf eingehalten werden kann? Halten wir alle

durch? Ja, es ist gelungen! Viele helfende Hände kamen unerwartet hinzu, auf andere konnte man sich nicht stützen. Alles in allem ein tolles, zusammengewürfeltes Team, sowohl vor dem Turnier, an den drei Turniertagen als auch nach dem Turnier. Wir können zusammen so stolz sein.

• Presse:

Dank vor allem **Herrn Klaus Diehl** (NLK) für die hervorragende Unterstützung. Dank auch der Wormser Zeitung, dem Wormser Wochenblatt und den Offenen Kanal Worms (für eine Übertragung). Alle haben ganz Worms und die Umgebung auf dem Laufenden gehalten, indem sie Aktuelles und Interessantes berichtet habt.

• Sonstiges:

Einen wirklich ganz herzlichen Dank an ALLE, die an diesem Event beteiligt waren und die hier nicht im Einzelnen erwähnt sind. Wir haben viel gelernt bei diesem Event, wollen mehr Organisation und Strukturen innerhalb unserer Abteilung, wir werden sehen, ob uns auch dieses gelingt. Die ersten Tage nach dem Turnier zeigen, dass schon wieder Pläne geschmiedet werden. Unser Nachwuchs muss weiter gefördert werden, unsere Erfahrung nun an den Mann bzw. die Frau gebracht werden.

Wir sind eine kreative und vielseitige Abteilung: Es bleibt viel zu tun, packen wir's an. Macht einfach alle mit.



Fischer spürt die Euphorie

BADMINTON DM-Organisatorin zieht eine positive Bilanz

WORMS (csr). Es war noch eine echte Nachtschicht, die Gabi Fischer und Axel Feinauer mit ihrer stolzen Helferschar am Sonntag einlegten. „Die haben alle geschafft, bis sie nicht mehr konnten“, so Fischer gestern. Nachdem der letzte Federball bei den Deutschen Meisterschaften der Badminton-Senioren im Wormser BIZ (wir berichteten) übers Netz geflogen war, war Großreinemachen angesagt. „Die Turnhalle musste am Montagmorgen ja für den Schulsport zur Verfügung stehen“, erzählt Fischer. Tat die Halle auch. Und das Organisatoren-Gespann von DM-Ausrichter TG Worms konnte mal ein wenig durchschnaufen.

„Der Aufwand hat sich gelohnt“, hielt Fischer mit Blick auf das dreitägige Badminton-Programm in der BIZ-Halle fest. Die TGWlerin bezog sich dabei keineswegs auf den noch ausstehenden Kassensturz. Vielmehr habe beispielsweise der eigene Nachwuchs einen tollen Eindruck von den Feinheiten des Badminton bekommen. „Unsere Jugendlichen konnten sehen, was alles möglich ist“, erzählt Fischer, die damit auch die Chancen auf even-

tuelle Titelgewinne meint. Ihr selbst war ein weiterer Podestplatz nach Doppel-Bronze vom Samstag zwar im Mixed zwar nicht vergönnt. Und mit Doris Prior schied auch die zweite Wormserin in der O50 vorzeitig aus. Bei der O35 blieb dann aber doch noch ein Titel in der Region, gewann doch die in Westhofen beheimatete Katja Michalowsky mit ihrem Partner Fernando Poyatos (Unkel) das hart umkämpfte Finale gegen Eric Patz und Edeltraud Vonmetz (Neuhausen/Söfingen) mit 21:18 im dritten Satz. Und auch der gebürtige Wormser Stefan Frey stand mit seiner Bremer Partnerin Heidi Bender noch auf dem Podest, unterlag in der O50 erst im Endspiel gegen Rolf Rüsseler und Petra Dieris-Wierichs (Erlangen/Kempfen) mit 27:29, 14:21.

In den Augen von Gabi Fischer bleibt auch die Überzeugung hängen, die Organisation der Großveranstaltung für die fast 500 Sportler habe „uns alle zusammengeschweißt“. Und weil dem so ist, stand die TGWlerin schon gestern Abend beim Kindertraining wieder in der Halle: „Ich möchte, dass die Euphorie lange anhält.“



Eine Meisterin ihres Fachs: Die in Westhofen beheimatete Katja Michalowsky gewann im Mixed mit Fernando Poyatos von der BSG Unkel den Titel der O35. Foto: photoagenten/Rudolf Uhrig

Südwestdeutsche Meisterschaft der Senioren 035-075 von 6. – 8.5.2011 in Heilstadt-Heiligenwald (Thüringen)

Gabi Fischer und Doris Prior sicherten sich im Doppel den Sieg

Weitere gute Platzierungen der TGW Badminton-Spieler/-innen bei den Südwestdeutschen Meisterschaften in Heiligenwald

Gabi Fischer und Doris Prior haben den Titel im Damen-Doppel (O50) mit nach Worms gebracht. Beide haben sich darüberhinaus durch jeweils dritte Plätze im Damen-Einzel und im Mixed für die Deutschen Meisterschaften vom 3. bis 5. Juni in Worms qualifiziert. Gabi Fischer mit ihrem Partner Herbert Glaser aus Herxheim und Doris Prior mit ihrem Partner Uli Maus (Wiebelskirchen).



Unser Bild zeigt das erfolgreiche TGW Badminton-Duo mit Gabi Fischer (links) und Doris Prior (rechts). Foto: privat

Wolfgang Harsch (U60) und Axel Feinauer (U55) stehen auf der Nachrückerliste für die DM. Mit Wolfram Harry (Suhl) war Wolfgang Harsch im Herrendoppel zwar in der ersten Runde ausgeschieden und hatte auch im Einzel die Chance leider verpasst, dennoch ist ein Start in Worms bei der DM möglich.

Axel Feinauer scheiterte auch im Einzel, konnte jedoch mit seinem Partner Ronald Ritter

(Erfurt) das Viertel-Finale erreichen und wird ebenfalls als Ersatzmann bereitstehen.

Insgesamt ein erfolgreiches Wochenende für die Delegation aus Worms.

Die schöne Gegend und das sonnige Wetter taten das Ihrige dazu. Die Vorbereitungen für

die DM laufen jetzt auf Hochtouren, wobei besonders die Meldeliste der Gruppe Mitte voll und stark besetzt ist.

Mit dem aus Worms stammenden Stefan Frey und Konrad Reuther, werden die letztjährigen Deutschen Meister erwartet.

Ausrichter des C-Trainer-Lehrgangs am 21./22.5.2011

Wir freuen uns, dass unsere Nachwuchsspieler **Melissa Kunkel** und **Patrick Felkel** in diesem Jahr am Trainerlehrgang des BVRP unter Leitung von Lehrwart Thomas Biewald teilnehmen und drücken den beiden

für die bevorstehende Prüfung ganz fest die Daumen. Ein erfolgreiches Teilnehmen der beiden ermöglicht der Abteilung ein weiteres Aufteilen der Trainingsgruppen und mehr Struktur.



Vereinsmeisterschaft als Generalprobe für die DM

Als Generalprobe vor und für unsere Deutsche Meisterschaft haben wir 2 Wochen vorher ein Vereinsturnier initiiert. Die teilnehmenden Spieler/-innen konnten in

die Gruppen Schüler U15, Jugend, Damen und Herren eingeteilt werden und es fanden spannende Spiele um die Platzierung und letztendlich die Vereinsrangliste statt.

Schüler U15

- 1./2. Platz Direnc Koyun / Nicolas Sebastian
- 3./4. Platz Carl Scheich / Max Heeß

Jugend

1. Stephan Tecklenburg
2. Niklas Heinrichs
3. Simon Schäfer

Damen

1. Stephanie Weißenburger
2. Nora Hils
3. Julia Hils

Herren

1. Frank Kalinowski
2. Marvin Ottinger
3. Christian Födisch

**Ihr Fachgeschäft für
eigene Fachverleger! Qualitätsbodenbeläge in Worms**

Verlegung und Verkauf von:
Teppichboden, PVC, Laminat, Kork,
Fertigparkett, Kautschuk ...

- Teppichreinigung
- Teppichumkettlung
- Parkett abschleifen u.v.m.

Wir verleihen Teppichreinigungsmaschinen

rené Heischling GmbH
Elastic Bodenbelag Handels-GmbH
Bobenheimer Str. 4 * 67547 Worms
Telefon: 06241 / 3 61 55

Eine Bereicherung für unsere Abteilung

Patrick Felkel

Unser neu gewählter Kassenwart und Mannschaftsspieler in der 3. Mannschaft absolviert gerade den C-Trainer-Lehrgang des BVRP. Damit ist Patrick natürlich in sportlicher und verwaltungstechnischer Hinsicht ein „wichtiger Mann“ in unserer Abteilung. Bei der Delegierten-Versammlung wurde Patrick als TGW-Kassenprüfer gewählt. Vielen Dank, Patrick für Dein Engagement.

Christoph Backes

Nicht nur als Spieler, sondern auch vor, während und nach der DM haben wir gelernt, dass wir auf Christoph sehr zählen können. Sein Meisterstück hat er beim Auf- und Abbau und auch während des Turniers abgeliefert. Vielen Dank, Christoph, für Deine große Hilfe.

Stephanie Weißenburger

Als Jugendliche gegangen, als Erwachsene wiedergekommen ist Steffi letztes Jahr und bringt sich sowohl als fleißige Spielerin mit Ambitionen als auch als eifrige Helferin total gut ein. Dank an Dich Steffi, weiter so.

Axel Feinauer

Als Initiator, Organisator, Berater auf allen Ebenen – großen Dank, lieber Axel an Dich. Als Gestalter und Erfinder des DM-Logos, des DM-Plakates, der Turniertasse, der ganz wichtigen Homepage für Verein und Turnier, EDV-Spezialist für Hallenplan, u.v.a.m., bist Du unverzichtbar für die äußere Gestalt unserer Abteilung.

Simon Gruber

Dank an unseren Abteilungsleiter, der neben seinem Berufseinstieg dieses Riesenevent still und bescheiden mitgetragen hat, sowie an

Tanja Auer und Waldemar Knaub und Wolfgang Harsch, die unermüdlich neben Catering, Turnierheft, Infotheke, etc. sich noch um alles Mögliche gekümmert haben.

TERMINE

- 11./12.6. (Pfungsten) Teilnahme am Jugendturnier Kaiserslautern Opn
- 8.–14.8. Individual-Weltmeisterschaft Badminton in London
- 28.8. Techniklehrgang für Schüler im Wormser BIZ
- 1.–6.11. Fahrt zur Bitburger Open in Saarbrücken

Weitere Termine für Mannschafts, Turnier- oder Hobbyspieler s. Homepage TG Worms Badminton www.badminton.tgworms.de oder www.b-v-r-p.de unter Terminkalender.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

- Evtl. wieder eine Fahrt nach Auxerre und Teilnahme am Badmintonturnier des dortigen Badmintonvereines (bei Interesse wendet Euch an Simon Gruber)
- Techniklehrgänge für unsere Schüler und Jugendlichen sowie Mannschafts- und Hobbyspieler
- Teilnahme an Bezirks- und Verbandsturnieren bzw. Hobbyveranstaltungen

Homepage und Jahnruf – immer aktuell!

Unsere Homepage: www.badminton-tgworms.de

E-Mail-Kontakt: info@badminton-tgworms.de

- Bitte schickt Eure aktuellen HOMEPAGE-Beiträge und Fotos an Axel Feinauer (axelfeinauer@web.de)
- ... Beiträge zur Veröffentlichung in unserer Vereinszeitschrift JAHNRUF bitte an Gabi Fischer (gf.worms@web.de)

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone · Kämmererstraße
Telefon (0 62 41) 2 38 90

Einrahmungen Gemälde Grafik
ART-Shop



Aufruf

Da unsere Abteilung ständig wächst und die ehrenamtliche Arbeit auf nur wenigen Schultern verteilt ist, möchten wir hiermit ALLE aufrufen, sich so gut wie möglich zu engagieren, um das TGW-Badminton weiterhin zu einem fröhlichen, gut organisierten Event zu machen.

Jeder kann sich und seine Stärken einbringen, z.B. Fotos zur Verfügung stellen, mal einen Bericht für den Jahnruf oder die Wormser Zeitung schreiben, sich um seine Mannschaft kümmern, ein geselliges Event vorschlagen und organisieren, etc.

Wir freuen uns über jegliche Beiträge und Unterstützung.

Aktuelle Trainingszeiten- und orte

Montag	17.00 – 19.00	Schüler/Jugendliche Anfänger	Jahnturnhalle
	20.00 – 22.00	Mannschafts- / Freizeitspieler	Jahnturnhalle
	18.00 – 19.30	Schüler u. Jugendliche (Fortgeschrittene)	BIZ Nord
	19.30 – 22.00	Seniorentraining	BIZ Nord
Dienstag	19.00 – 22.00	Senioren- u. Mannschaftstraining	Jahnturnhalle
Freitag	19.00 – 20.30	Schüler u. Jugendliche (gemischte LK)	BIZ Nord
	20.30 – 22.00	Seniorentraining (auch Freizeitspieler)	BIZ Nord

Namen, Funktionen, Telefonnummern

Funktionen	Namen	Telefonnummern
Abteilungsleiter	Simon Gruber	06241 52438
Sportwart	Sebastian Schader	0178 4022852
Jugendwart	Gabriele Fischer	06241 2004110
Trainer	Gabriele Fischer	0171 3642716
	Simon Gruber	06241 52438
	Axel Feinauer	0177 8877216
	Waldemar Knaub	0157 72037828
Homepage	Gernot Wieland, Axel Feinauer	
Kassenwart	Patrick Felkel	
Schriftführer	Christoph Backes	
Ballwartin	Nora Hils	

Die BADMINTONABTEILUNG der TG Worms

bedankt sich immer wieder bei den Eltern und Helfern für die tolle Unterstützung von Fahrdiensten, Essens- und Getränkespenden bei unseren Turnieren und jeglicher sonstiger Hilfe.

Wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten auch in diesem Jahr schöne und erholsame Sommerferien und danach einen guten Start in die neue Saison.



BALLETT

Ballettinszenierung „Alice mal anders“

Ein großes Dankeschön an die Ballettmeisterin **Natalie Zalutsk**a, für die hervorragende Ballettinszenierung „Alice mal anders“, und die gute Idee andere

beiden Veranstaltungen, musste im Vorfeld viel Zeit für Proben, Organisation usw. geopfert werden.

Dank auch den vielen Helfern/innen, die zum reibungslosen Ablauf beitragen.





BOXEN

Zwei TGWler erwarben Trainerlizenz

Mit der Frauenbeauftragten vom Südwestdeutschen Amateur-Box-Verband haben **Heike Kunkel** und **Dieter Seidenspinner**

zwei Mitglieder der Boxabteilung, die Trainer-C-Lizenz erworben.

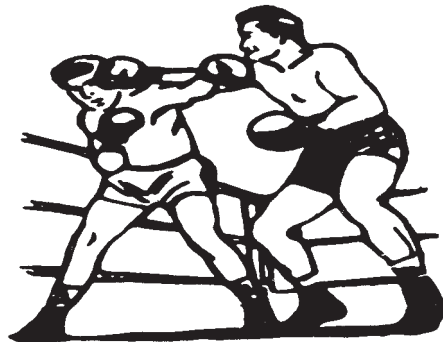
Ehrenpreis für TGW-Boxer

Bei den Deutschen Junioren Meisterschaften (Ü17) in Berlin gewann **Yunus Senn** von der Turngemeinde Worms die Bronzemedaille. Im Schwergewicht unterlag er dem Landesmeister aus Brandenburg Dittel

Artjon vom UBV Schwedt umstritten nach Punkten. Am Schlußtag erhielt der Wormser Boxer den Ehrenpreis als unglücklichster Verlierer.

Türkische Nationalstaffel im Wormser Box-Gym

Die türkische Nationalstaffel bereitete sich im Bundesleistungszentrum Heidelberg auf zwei Boxturniere in Halle und Warschau vor. Auf Vermittlung von TGW-Boxtrainer **Ömer Patir** war das 16-köpfige Aufgebot zu einer Übungseinheit in das Box-Landesleistungszentrum an der Mainzer Straße gekommen. Ihr Trainer, der frühere Cubanische Junioren-Weltmeister, bereitet die Türkische Nationalstaffel auf die Europameisterschaften und auf die Olympischen Spiele in London vor.



Termine

- 03. – 06.08. Frauen/Jugend/Junioren DM. München
- 28.08. Backfishfest Meeting im Festzelt Worms
- 24.09. Vorrunde Südwestmeisterschaften
- 01.10. Gruppenmeisterschaften Männer u. Int. Jugend Bad Kreuznach

Konstantin Briest kurzfristig für die Nationalstaffel nominiert

Nach seinem dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften erhielt Konstantin Briest eine überraschende Einladung zum Länderkampf der Nationalmannschaften Deutschland – Südafrika in Schriesheim.

Erstmals seit fast 20 Jahren stand wieder ein Boxer aus Rheinland-Pfalz in der Nationalstaffel. Im Weltergewicht kämpfte Briest vor fast 800 Zuschauern gegen den 2. des Südafrika-Cups **Amkelani Baloi**. In einem auf hohem technischem Niveau stehenden Kampf war Briest in den ersten beiden Runden der klar überlegene Boxer. Auf schnellen Füßen unterwegs und immer wieder mit der gestochenen linken Hand punktend konnte er von dem afrikanischen Boxer nicht getroffen werden. Er führte nach zwei Runden deutlich.

Unerklärlich dann der Einbruch in der dritten Runde. Briest kannte seine Linie

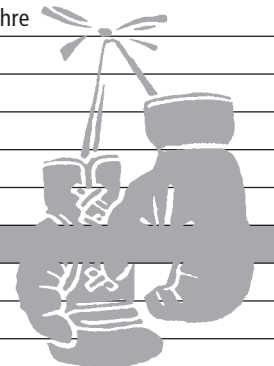
nicht durchhalten und kam kaum noch zu klaren Aktionen. So gewann der Südafrikaner am Ende mit einem Punkt Vorsprung. Ursächlich für die bittere Niederlage sieht Briest vor allem konditionelle Probleme. Die späte Einladung am letzten Freitag erfolgte aus dem normalen Training, hätte aber eine längere spezielle konditionelle Vorbereitung notwendig gemacht.

Den Länderkampf gegen die technisch und konditionell gut ausgebildeten Südafrikaner gewann Deutschland mit 18:4 Punkten.



Aktuelle Trainingszeiten

Montag	17.00 – 18.00	Schüler bis 10 Jahre
	18.00 – 20.00	Jugend, Männer, Frauen
Dienstag	18.00 – 20.00	Fitnessstraining für Männer ab 30 Jahre
Mittwoch	18.00 – 20.00	Wettkampftraining
Donnerstag	17.00 – 18.00	Schüler bis 10 Jahre
	18.00 – 20.00	Jugend, Männer, Frauen
Freitag	18.00 – 20.00	Jugend, Männer, Frauen
Samstag		nach Bedarf
Kickboxen		
Dienstag	20.00 – 22.00	
Donnerstag	20.00 – 22.00	
Samstag	10.00 – 12.00	



Landesmeisterschaften im Eiskunstlaufen und Eistanzen 2011 in Mainz

Zum ersten Mal überhaupt wurden am 25. u. 26. März in der Eishalle am Bruchweg in Mainz die Landesmeisterschaften durchgeführt.

Ermöglicht wurde dies durch den neu gegründeten Förderkreis zur Erhaltung der Mainzer Eissporthalle, dem wir auch angehören. Quasi auf eigenem Eis konnten unsere Sportler/innen schöne Erfolge verbuchen. Die Bilanz 2 x Gold, 1 x Silber, 4 x Bronze und mit guten Platzierungen hatten wir unser „Heimspiel“ erfolgreich abgeschlossen.

Platz 1

Sitara Schäfer (Solotanz Nachwuchs)
Simone Lehnert (Solotanz Junioren)

Platz 2

Michelle Kratz (Solotanz Junioren)

Platz 3

Karen Seger (Solotanz Nachwuchs)
Michelle Emmerling (Solotanz Anfänger)
Siegfried Streng (Figurenläufer Männer)
Annika Pagel (Freiläufer Mädchen)

Platz 4

Andrea Streng (Solotanz Nachwuchs)

Platz 7

Nadine Probol (Figurenläufer Mädchen)

Platz 8

Luisa Neuner (Kunstläufer Mädchen)

Platz 15

Laura Kilian (Freiläufer Mädchen)

Die Trainer/innen **Cynthia Bongibault**, **Dr. Barbara Bank-Wolf** und Gabor Schauer-
mann konnten mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein.



Michelle Emmerling, Andrea Streng, Simone Lehnert, Michelle Kratz, Karen Seger, Sitara Schäfer



... um diese Trophäen ging es. Wir haben 7 davon mitgenommen!



Siegfried Streng, Laura Kilian, Nadine Probol, Annika Pagel, Luisa Neuner

Turngemeinde 1846 Worms



Inline-Skating unter Anleitung

Kurse:

Jeden Donnerstag von 17.00 – 18.15 Uhr
Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule, Worms, Gießenstraße

Information:

Ingrid Bongibault Telefon: 06247 477 oder
TGW-Geschäftsstelle Telefon 06241 25717



... gespannt schaut man auf die Ergebnistafel

... zufriedene Gesichter!



Saisonabschluß 2011

Die Saison 2010/2011 haben wir mit einem internen Schaulaufen beendet. In der Viernheimer Eissporthalle boten unsere Läufer/innen ein kurzweiliges Programm.

Die Zuschauer, Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte schauten begeistert zu und geizten nicht mit viel Applaus. Die Kufenkünstler bedankten mit mehreren Zugaben. Dann war „eisfrei“ für alle. Einige Mutige trauten sich auf aufs Eisparkett, andere zog es sofort an das reichlich gedeckte „Kalte Büffet“ in der Stadiongaststätte, Jeder hatte etwas dazu beigetragen. Es war alles da, Kuchen, Salate, belegte Brötchen und vieles mehr. Vielen Dank an alle.

Während dem gemütlichen Beisammensein wurden Trainer/rinnen mit einem kleinen Dankeschön bedacht. Danke auch dem Betreuersteam. Cynthia Bongibault,

Dr.Barbara Bank-Wolf, Sabine Kuhn und Gabor Schaueremann, Steffi Kratz und Ursula Lehnert.

Herzlichen Dank Monika Lieb vom Bistro und dem Eishallenbetreiber José Afonso für die Unterstützung. Wir freuen uns auf die neue Saison 2011/2012 in Viernheim geplant ab Anfang September .Wir dürfen nicht vergessen Milan Nosek, Betreiber der Eissporthalle Mainz, ganz herzlich zu danken. Wir konnten unser Training immer durchführen.

Er hat in Mainz ein schweres Erbe übernommen.Unvorgesehene Schäden der Halle mußte er beheben, das war eine nervenraubende finanzielle Herausforderung, die er meistern mußte. Wir glauben, das war noch nicht das Ende der Fahnenstange.

Eröffnung der Saison 2011/2012 in Mainz ist für 17. September geplant!

Bitburger Pokal



Platz 1 für Simone Lehnert im Solotanz

Trainingsplan

- **Samstags, in der Eissporthalle VIERNHEIM (12.00 – 14.00 Uhr)**
Am Alten Weinheimer Weg
- **Sonntags, in der Eishalle am Bruchweg MAINZ (10.00 – 11.30 Uhr)**
Dr.-Martin-Luther-King-Weg 19
(hinter dem FSV Mainz 05 Stadion)
- **Betreuerin: Steffi Kratz,**
Am Vogelsang 2a · 55237 Bornheim
Telefon: (0 67 34) 96 23 94
- **Abteilungs-Vorsitzende: Ingrid Bongibault-May,**
Frankenthaler Straße 13, 67551 Worms
Telefon und Fax: (0 62 47) 4 77
eMail: bongibault@t-online.de



viernheim
eissporthalle

Saisonbeginn 2011/2012:
September 2011

EISHALLE
Mainz AM BRUCHWEG

Saisonbeginn 2011/2012:
01. September 2011

Verstärkung im Hause Keller



Jan

geboren am 10. Mai 2011 in Heidelberg, 3070 g, 54 cm „groß“, ist der jüngste Sproß der Familie Keller.

Wir gratulieren den Eltern und Geschwistern ganz herzlich und heißen den neuen Erdenbürger willkommen, alles Gute für die Zukunft und einen langen Lebensweg.



ALLERLEI

2011



Unseren Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch

Juli

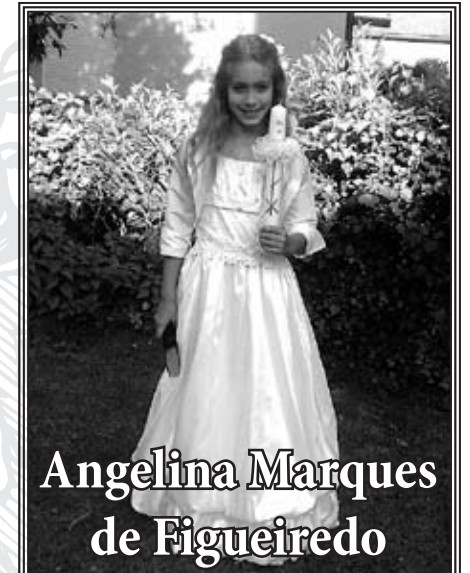
- 05.07. Irmgard Beck
- 13.07. Gabriele Lentz
- 17.07. Ursula Lehnert
- 26.07. Chantal Feid
- 27.07. Leonie Gellert
- 29.07. Alica Merz

August

- 01.08. Cem Duran
- 13.08. Theresa Merz
- 15.08. Helga Hillmer
- 15.08. Joana Keller
- 18.08. Iris Bergeler
- 19.08. Michelle Kratz
- 23.08. Sabine Linn
- 23.08. Susann Weiß
- 31.08. Sitara Schäfer

September

- 02.09. Tracy Armstrong
- 03.09. Taimi Ylitalo
- 07.09. Erich Wulff
- 08.09. Cynthia Bongibault
- 20.09. Julien Patrice Kafo
- 24.09. Annika Pagel
- 30.09. Patricia Alvarez

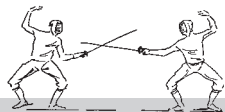


Angelina Marques
de Figueiredo

bedanken sich auch im
Namen der Eltern recht
herzlich für die Glück-
wünsche zur Kommunion.



Joana Keller



FECHTEN

Wormser Fechter in Aufbruchsstimmung

In den vergangenen Jahren befand sich die Fechtabteilung der TGW in einer Art Dornröschenschlaf: Nach berufs- und studienbedingten Abgängen vieler aktiver Fechter ist unsere Präsenz bei Turnieren in den vergangenen Jahren leider drastisch zurückgegangen. Doch einiges befindet sich nun im Umbruch und im Jahr 2011 starten die Wormser Fechter wieder neu durch!

Lange Zeit gab es keine neuen Berichte aus unserer Fechtabteilung, denn nicht viel Neues ist geschehen. Wie viele andere Vereine befinden sich auch die Fechter der TGW ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern und begeisterten Teilnehmern für das Training am Mittwochabend.

In den vergangenen Jahren hat unsere schon damals recht kleine Abteilung leider einige Abgänge erleben müssen. Viele unserer aktiven Jungfechter verließen uns aufgrund von Beruf, Studium und Auslandsaufenthalt und nehmen, wenn sie auch Mitglieder und gerngesehene Besucher unserer Abteilung geblieben sind, nicht mehr an den regulären Trainingseinheiten teil.

Erst vor kurzem verließ uns unerwartet unser Jungtrainer **Jens Neu**, der in den vergangenen Jahren auch die Position des stellvertretenden Abteilungsleiters innehatte, da ihm eine Arbeitsstelle im Staatsdienst der bayerischen Landeshauptstadt angeboten wurde. Wir wünschen Jens alles Gute für die Zukunft und freuen uns, ihn ab und an in seinem Heimatverein zum Gefecht begrüßen zu dürfen. Dennoch erhebt sich die Fechtabteilung um Leiter **Walter Schenk** wie der

Phönix aus der Asche und begibt sich nun wieder auf neue Wege.

Seit zwei Jahren bietet die Fechtabteilung bereits, aktuell unter der Leitung von Fechtmeister **Klaus Kaiser** und **Sohn Max** mittwochs um 18 Uhr ein Kinder- und Jugendtraining an, bei dem die angehenden Jungfechter mit Spiel und Spaß an den Sport herangeführt werden. Unser Angebot wird von Kindern wie Eltern mit Begeisterung aufgenommen und erfreut sich ständiger Neuzugänge und einer soliden Anzahl von Jungfechtern, die mit Elan und Spaß bei der Sache sind. Das Kindertraining bietet eine willkommene Alternative für die Kleinen, die bisher aufgrund der doch recht späten Trainingszeiten der Erwachsenengruppe nicht an den Trainings teilnehmen können.

Auch bei den Erwachsenen haben sich neue Gesichter in unsere Reihen eingefunden: Mit **Sven Müller**, **Johanna Groeger**, **Susann-Charlotte Burrmeister**, **Leonie Erbenich** und **Tatjana Schlösser** haben wir fünf Neuzugänge, die bei nächster Gelegenheit ihre Anfängerprüfung ablegen werden und somit die Qualifikation erlangen, in Zukunft unsere Fechtabteilung mit Florett und Degen bei Turnieren in der Region zu vertreten. Mit Lukas Bechtel erhielten wir auch einen neuen Fechtkumpen über die Landesgrenze hinweg aus dem hessischen Hofheim.

Außerhalb des regulär mittwochs um 20 Uhr stattfindenden Trainings finden sich die Fechter gerne zu außerordentlichen

Treffen zusammen. So feierten wir 2010 wie jedes Jahr unser Weihnachts- und Jahresabschlussfest und pflanzten für das Frühjahr 2011 eine unserer alten Traditionen wieder aufleben zu lassen: ein Wanderausflug im nahen Odenwald mit dem traditionellen „Pännche“.

Wir hoffen nun, in Zukunft auch wieder vermehrt an Turnieren teilnehmen zu können und freuen uns auch weiterhin auf neue Gesichter in der Jugend-, wie auch in der Erwachsenengruppe.



GF. Günter Nagel

- Sanitäre Anlagen
- Heizung – Brennwertkessel
- Solaranlagen – Fotovoltaik

67547 Worms am Rhein
Heidenhainstraße. 21
Telefon (0 62 41) 42 24

- Bäder aus einer Hand
- Beratung
- Kundendienst
- Gebäudemanagement

KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms
Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10
worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de



GESUNDHEITSSPORT



Gesundheits- und Freizeitsport TGW 1846 e.V.



Jahnturnhalle / Gymnastikräume / Krafraum			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10.00 – 12.00	Fitnessstraining an Geräten	M. Isselhard
	18.30 – 20.00	Callanetics	N. Zalutka
	19.00 – 20.00	Damengymnastik	M. Isselhard
	20.00 – 21.30	Bodystyling	M. Trümper
Dienstag	08.45 – 09.45	Yoga	B. Messemer
	09.00 – 10.00	Gymnastik	M. Isselhard
	10.00 – 11.00	Step–Aerobic (Anfänger) / Bauch–Beine–Po	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	14.30 – 16.30	Senioren–Tanz	A. Torp
	16.30 – 17.30	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	18.00 – 19.15	Step–Aerobic	T. Hauzeneder
	18.30 – 19.30	Core & Stability	M. Isselhard
	19.15 – 20.15	Aroha (Kurs)	T. Hauzeneder
Mittwoch	18.30 – 20.00	Callanetics	N. Zalutka
	19.00 – 20.30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19.30 – 21.00	Sportabzeichengruppe (Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
Donnerstag	09.00 – 10.00	Gymnastik	M. Isselhard
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	14.15 – 16.15	Fitnessstraining an Geräten	M. Isselhard
	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00 – 20.00	Fit-Mix (Ausdauer-,Kraft-,Beweglichkeits-,Koordinationsschulg.)	B. Messemer
18.30 – 19.30	Callanetics	N. Zalutka	

Staudingerschule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18.45 – 19.45	Bodyforming	T. Metzenroth
	20.00 – 21.00	Yoga	T. Metzenroth
	20.00 – 21.30	Damen-Gymnastik	C. Lortz
Dienstag	19.00 – 20.15	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Ernst-Ludwig-Schule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19.00 – 20.30	Konditionstraining + Freizeitbasketball	M. Isselhard
Freitag	20.00 – 22.00	Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	20.00 – 21.00	Damengymnastik	U. Damm

Eleonorengymnasium Turn- / Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	20.00 – 21.00	Konditionsgymnastik	M. Müller
Mittwoch	17.45 – 18.45	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00 – 20.00	Damengymnastik	H. Dietz
	20.00 – 21.00	Damengymnastik – Balancetraining	H. Dietz
Donnerstag	20.00 – 22.00	Senioren-Fitnessstraining	K. Schröter

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18.00-20.00	Fitnessstraining für Herren ab 30 Jahre	H.Mohrdiek/H.Laut

Walking / Nordic-Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	09.00 – 10.00	Walking (ab Parkplatz gegenüber Jahnturnhalle)	M. Isselhard
Mo./Do.	18.00 – 19.00	Walking (Ostern-Herbst: 19.00 – 20.00) – Treffpunkt Parkplatz gegenüber Jahnturnhalle	H. Wollermann

Wandern			
Jeden 2. Mittwoch im Monat; Termin und Ziel siehe Wormser Zeitung			Übungsleiter
			H. Laut

BODYSTYLING-GRUPPE



Liebe Beate, wir danken dir für die schönen Übungsstunden und wünschen dir alles Liebe und Gute. Deine Bodystyling-Gruppe!

Die Übungsstunde übernimmt Frau **Monika Trümper** nach den Sommerferien! Herzlich willkommen.

Kursprogramm für Nichtmitglieder

Die Turngemeinde 1846 Worms e.V. bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins auch **Sportangebote für Nichtmitglieder** an.

Dazu können **Zehnerkarten** zum Besuch der hier angegebenen Angebote erworben werden bzw. wird eine Kursgebühr erhoben (Kleinkinderturnen, Aroha).

Wirbelsäulengymnastik		
Tag	Zeit	Ort
Dienstag	10.00 – 11.00	Jahnturnhalle
	16.30 – 17.30	Jahnturnhalle
Mittwoch	17.45 – 18.45	Eleonorengymnasium
Donnerstag	10.00 – 11.00	Jahnturnhalle
	18.00 – 19.00	Jahnturnhalle
Fitness/Step – Aerobic		
Tag	Zeit	Ort
Montag	18.45 – 19.45	Bodyforming / Staudingerschule
	20.00 – 21.30	Bodystyling / Jahnturnhalle UG
Dienstag	10.00 – 11.00	Step – Aerobic (Anfänger), Bauch – Beine – Po / Jahnturnhalle UG
	18.00 – 19.15	Step – Aerobic / Jahnturnhalle UG
	18.30 – 19.30	Core & Stability / Jahnturnhalle Bühne
Donnerstag	19.00 – 20.00	Fit – Mix / Jahnturnhalle UG
Walking		
Tag	Zeit	Ort
Montag	09.00 – 10.00	
	18.00 – 19.00	Ostern – Herbst 19.00 – 20.00
Donnerstag	18.00 – 19.00	Ostern – Herbst 19.00 – 20.00
Yoga		
Tag	Zeit	Ort
Montag	20.00 – 21.00	Staudingerschule
Dienstag	08.45 – 09.45	Jahnturnhalle UG
Aroha		
Tag	Zeit	Ort
Dienstag	19.15 – 20.15	Jahnturnhalle UG (Kursgebühr)
Kleinkinderturnen		
Tag	Zeit	Ort
Mittwoch	09.30 – 10.15	ab ca. 1 ½ Jahre / Jahnturnhalle
	10.15 – 11.00	ab ca. 2 Jahre / Jahnturnhalle

Die TG Worms bietet auch **Gesundheitskurse** mit dem Gütesiegel „**Pluspunkt Sport**“ bzw. „**Sport Pro Gesundheit**“ an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Weitere Informationen (z. B. Beginn neuer Kurse, neue Angebote/Änderungen) erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Turngemeinde 1846 Worms e.V.: Telefon 06241-25717 (tagsüber).

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle in der Jahnturnhalle (Ludwigstraße 50):

Dienstag und Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr.

Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Stachelbeersuppe

Die Stachelbeere ist in England besonders beliebt und wird dort seit dem Jahr 1275 kultiviert. Bei uns ist sie die Wiederentdeckung dieses Sommers. Ein beliebtes Rezept aus Omas Kochbuch ist diese erfrischende Kaltschale

Zutaten:	1 l Wasser	etwas
	1 l Apfelsaft	Zitronenabrieb
	1 kg Stachelbeeren	2 Eigelb
	10 g Vanillezucker oder	40 g Stärkemehl
	1 Pck Vanillezucker	4–8 EL Zucker



Zubereitung:

- Die Beeren unter Heißwasser abbrausen und auf einem Sieb abtropfen lassen.
- Wasser und Saft mit den Beeren zusammen in einem Topf zum Kochen bringen.
- Diese ca. 30 Minuten kochen lassen und durch ein Feinsieb streichen.
- Zucker mit dem Vanillezucker zufügen und die Suppe mit der Stärke binden.
- Die Fruchtsuppe vom Herd ziehen und das Eigelb einrühren.
- Die Suppe abschmecken.
- Zucker nach Belieben zufügen

Guten Appetit!

Variante:

Wer mag, kann die Suppe noch mit Zimt würzen und mit Schneeklösschen servieren.

Gut eignen sich auch Löffelbiskuits zum Stippen

Pluspunkte

Die Stachelbeere ist die einzige heimische Beerenobstart, die auch grün und unreif gepflückt wird. Die noch nichtausgewachsenen Früchte eignen sich vorzüglich für die Verarbeitung zu Konfitüre, Kompott oder Kuchenbelag. Für den Frischverzehr werden vollreife Früchte geerntet. Reife Stachelbeeren weisen den höchsten Zuckergehalt aller einheimischen Beeren auf. Sie liefern Ballaststoffe, Mineralstoffe, besonders Kalium und nennenswerte Mengen an Vitamin C und Provitamin A. Ihr säuerlicher Geschmack beruht vor allem auf dem Gehalt an Apfel- und Zitronensäure, die appetitanregend und verdauungsfördernd wirken.

Extratipp

Die Stachelbeere ist ein „to go Obst“ und erfreut sich großer Beliebtheit bei naschhaften großen und kleinen Gärtnern. Unzählige Kultursorten haben größere und süßere Beeren, Schalen mit weniger Borsten, fruchten reicher oder haben unbedornete Zweige für angenehmere Ernte. Im Erlebnisgarten Worms sind in einigen Beeten verschiedene Sorten gepflanzt.

HockeyCamp der TGW-Hockey-Jugend



1. August bis zum 5. August 2011
von 9:00 bis 16:00 Uhr
Jahrgänge 2004 und Älter (bis 1998)

Unter der Leitung von Nicole Hasselmann: Hockey schnuppern auf der Jahnwiese. Dabei dürfen die Kinder die Faszination des Sportes kennen lernen. Dazu gehört Dynamik, Technik, koordinativer Anspruch ebenso wie Fairness und Teamgeist. Schön ist, dass Mädchen im gleichen Maße wie Jungs schnell Zugang zu diesem Sport finden und ihn mit ebenso großer Begeisterung und Erfolg ausüben. Außerdem werden zu dem Thema „SCHÖNER MACHEN“ verschiedenen Aktivitäten und Arbeitsgemeinschaften angeboten. Zum Abschluss wird auch noch ein Spiele-Wettkampf durchgeführt.



Anmeldung ab 01. Juni 2011 bei:

- Nicole Hasselmann Tel. 06241 / 979 623 colsche25@aol.com
- Anke Hugo Tel. 06241 / 975 190 jugendwart@tgw-hockey.de

Bitte wetterfeste Sportkleidung mitbringen, Hockey-Schläger wird zur Verfügung gestellt. Anmeldegebühr: 60,00 € für die Verpflegung (warmes Mittagessen und Getränke).

INFO: www.tgw-hockey.de



HOCKEY

Hockeydamen werden Oberliga-Meister

Nach erfolgreicher Hallensaison, konnten die Wormser Hockeydamen den Elan mit in die Feldrunde nehmen. In der Rückrunde der Feldsaison erzielten sie aus drei Spielen 9 Punkte und gleichzeitig den Gruppensieg.

Somit qualifizierten sich die Wormserinnen für die Finalrunde der Oberliga-Meisterschaft 2010/2011. Im Halbfinale standen sich Worms und Neunkirchen gegenüber. Auf heimischem Platz besiegten wir die Saarländer mit 5:1 und zogen in das Finale auf neutralem Boden (Bad Dürkheim) gegen die TFC Ludwigshafen. Mit einem 1:0 Sieg gegen den leicht favorisierten TFC Ludwigshafen sicherten sich die TGW-Hockeydamen die Oberliga-Meisterschaft. Zu Beginn des Spiels überzog bei den TGW-Damen das Lampenfieber, was zu etlichen Unkonzentriertheiten führte. Dadurch konnte Ludwigshafen in den ersten 10 Minuten das Spiel bestimmen. Doch mit zunehmender Dauer wurden die Kempf-

Schützlinge immer sicherer und konnten sich durch schöne Spielzüge immer wieder in Szene setzen. Auch in der zweiten Halbzeit spielten die Wormser Damen konzentriert weiter. In der 52. Spielminute konnte Imke Marsch das 1:0 erzielen. Durch sehr gute Abwehrarbeit und vorbildliche Teamleistung verteidigten sie das Ergebnis. Nach dem Schlusspfiff freuten sich alle Wormser-Fans mit den Damen. Der Meisterwimpel hängt stolz im Clubhaus auf der Jahnwiese. Nun gilt es am 18. Juni (in Wiesbaden 16.00 Uhr) und am 19. Juni (auf der Jahnwiese um 11.00 Uhr) den Oberliga-Meister Hessen zu schlagen. Vielen Dank an alle Zuschauer für die tolle Unterstützung! Das Team profitierte dadurch.

Trainer: Alex Kempf
Co-Trainer: Julius Liessem
Betreuerin: Ingrid Leidenheimer



Willkommen bei den C's!

Am 30.4.2011 gaben wir unser Debüt auf einem Übernachtungsturnier in Ludwigsburg als C-Knaben/Mädchen.

Zum ersten Mal durften wir auf einem Kleinfeld mit „echten“ Torhütern antreten, und das gegen Bundesliga-Nachwuchsmannschaften. Nach einer einstündigen Anfahrt, in der die Stimmung schon auf Hochtouren war, trafen wir im ersten Spiel auf die Mannschaft des Münchner SC. Leider war sie uns, wie vermutet, klar überlegen. Wie auch in den nächsten Spielen gegen Dürkheim und Nürnberg kamen wir „unter die Räder“. Trotz der Niederlagen ging die gute Stimmung nicht verloren. Da wir als fast geschlossene Mannschaft der D-Knaben erst diesen Sommer gemeinsam zu den C's aufrückten, fiel es uns nicht schwer, gemeinsam Spaß zu haben. Am Abend gingen wir dann in die nicht weit entfernte Übernachtungshalle, die wir mit

den C-Mädchen aus Schweinfurt teilten.

Zuerst gab es ein Fußball-Match gegeneinander. Darauf folgte ein von den Trainern organisierter Pizza-Abend. Gestärkt, und nachdem die letzten Eltern ihr Hotel aufgesucht hatten, war bei uns noch lange nicht Schlafenszeit. Bis kurz vor Mitternacht forderten wir die Schweinfurter Mädels zur Revanche. Nach einer kurzen Nacht und einem noch kürzeren Frühstück traten wir verschlafen das erste Spiel gegen die Heimmannschaft an. Da wir auch dieses leider verloren, spielten wir um den 9. Platz gegen unseren Lokal-Rivalen Frankenthal.- Ein gelungener Abschluss mit dem ersten Sieg als neue C-Knaben/Mädchen. Somit ging ein Wochenende voller Spaß zu Ende.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison!



B-Mädchen spielen gegen verschiedene Vereine aus ganz Deutschland

Über das Christi-Himmelfahrt-Wochenende reisten die B-Mädchen, auf das schöne Vereinsgelände im Salinental Bad Kreuznach zum 37. Mädchen Hockey-Turnier des VfL-Bad Kreuznach.

Dort mussten dann die Zelte aufgebaut werden, mit der tatkräftigen Unterstützung der Eltern standen unsere Zelte auch recht bald. Gleich danach ging es mit Hockeyschlägern und Wormel bepackt zu unserem ersten Spiel. Leider lief der erste Tag bei uns spielerisch nicht so erfolgreich, was uns zwei verlorene Partien gegen die deutlich stärkeren Spielerinnen vom **SV Bergstedt HH** und **VfL Bad Nauheim** einbrachte.

Den neuen Morgen starteten wir mit einem kleinen Lauf, um den Kreislauf und den Hunger anzuregen, da die Mädels nicht so recht essen wollten. Und schon sahen wir an diesem Freitag deutlich den Fortschritt zum vorigen Tag, obwohl es wieder nicht zu einem Sieg gegen den **MSV Duisburg** reichte. Doch auf Naturrasen zeigten wir was wir können und verloren nur 1:0 gegen die Oberliga Mannschaft des Kreuznacher Hockey Clubs. In diesem Spiel lernten wir, dann auch die netten und hilfsbereiten Rettungssanitäter vor Ort kennen, die uns immer mit kühlendem Eis versorgten. Nicht dass wir uns nur sonnten, Hockey spielten und viele Süßigkeiten aßen, nein, wir taufte auch unser Maskottchen auf Wormel, da wir jedoch den Paten vergaßen, wurde schnell Laura dazu berufen. Das nächste Spiel auf Naturrasen gegen den jungen Verein Soester HC verloren wir trotz sehr guter Leistungen 2:0. Für das nächste Spiel leihnten wir uns zwei Spielerinnen vom **HC Horn Bremen**

aus, da unsere Gegner ja reichlich Spielerinnen hatten. Dieses Spiel gewannen wir mit 1:0 und überlegen uns, nun einen Shuttleservice Bremen – Worms einzurichten.

Am nächsten Morgen mussten zwei der Mädchen zum Stützpunkt nach Worms, und wir in Kreuznach gebliebenen gingen an die Nahe um Krokodile zu streicheln. Nach diesem lustigen Morgen in der erfrischenden Nahe ging es zum Mittagessen und wir genossen das lustige Miteinander. Nach dem Mittagessen folgte die Mittagsruhe, die nur die Trainerin wahr nahm. Doch die nette Runde hinter meinem Zelt im Schatten war sehr lustig.

Das Eis, das es gab, wurde von allen zum Kühlen von Innen verwendet. Für unser nächstes Spiel gegen **TEC Darmstadt** leihnten wir uns zwei Spielerinnen vom **SC Charlottenburg** aus, die Berlinerinnen halfen uns, und wir gewannen auch dieses Spiel mit 1:0.



**B
E
N
E
F
I
Z**



**K
O
N
Z
E
R
T**

für Bernd
 mit: **The Guitar Tigers**
Papas Finest
Kuschelrock
und Weiteren
Kunstauktion
7. August - ab. 11:30 Uhr
Hockeyplatz-Jahnwiese-WO
 Eintritt: 6 Euro
 Infos: www.guitartigers.de

Sollten wir nun lieber einen Shuttleservice nach Berlin einrichten? Wir hatten nun eine kleine Zwangspause und konnten uns das 1. Regionalliga-Damen-Spiel anschauen und die hoffentlich zukünftigen Gegner der Wormser Damen vorab betrachten. Dann folgte das letzte Spiel gegen die **SV Bergstedt** mit einem etwas zu groß geratenem neuen B-Mädchen. In diesem Spiel verbesserten wir uns um 6 Tore, und verloren nur 2:0, dies jedoch in Unterzahl.

Es war ein schönes Wochenende mit vielen neuen unbekanntenen Vereinen, die wir sonst sicherlich nie sehen würden.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal den Eltern für die Unterstützung danken, sowie **Anke Hugo**, die uns die ganze Zeit zur Seite stand. Es war ein sehr schönes Wochenende und nun hoffe ich, dass uns in der Saison mehr eigene Tore gelingen werden.

Anna-Maria Zimmermann

Vatertag mit den „Guitar Tigers“

Die „Tigers“ waren wieder los. Zum dritten Mal spielte die Wormser Kultband zum Vatertag auf der Jahnwiese auf. Bei idealen Wetterbedingungen feierten gut 450 Fans mit ihrer Band. Die Hockeyabteilung war wieder einmal ein guter Ausrichter.

Ein baldiges Wiedersehen mit der Band wird es am 7.8.2011 geben. Dann werden auf der Jahnwiese die „Tigers“ mit anderen Musikern zusammen bei einer Benefizveranstaltung für den Bandgründer Bernd Springer spielen.





LEICHTATHLETIK

Zwei TGWler Rheinland-Pfalz-Meister & Vereinsrekord für Fabienne Lindinger

Die TGW-Leichtathleten präsentierten sich am vergangenen Wochenende bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften in hervorragender Form.

Im Ingelheimer Stadion „Am Blumengarten“ suchten die rheinland-pfälzische Leichtathleten bei besten äußeren Bedingungen ihre Meister.

Bereits am Samstag konnte sich **Nikolas Läßle** (M14) hervorragend in Szene setzen. Nach starken 12,06 sec. im 100 m-Vorlauf reichte es im Endlauf mit 12,27 sec. zu einem tollen 4. Platz. Kurz danach ersprintete er sich den Titel des Rheinland-Pfalz-Meisters mit der Startgemeinschaft Worms/Saulheim/Bornheim in der 4 x 100 m-Staffel. Mit einer Zeit von 47,53 sec. distanzierten sie

die Konkurrenz deutlich und können nun auch mit einer vorderen Platzierung bei den Süddeutschen-Meisterschaften rechnen. In einem Fotofinish um Platz drei musste sich **Annika Schlösser** über 800 m knapp geschlagen geben. In sehr guten 2:28,52 min. knackte sie aber die Norm für die Süddeutschen Schülermeisterschaften.

Den zweiten Titel für die TGW-Leichtathleten gab es für **Fabienne Lindinger** (Foto unten) in der Altersklasse W14 am Sonntag. Trotz gesundheitlicher Probleme pulverisierte sie ihre persönliche Bestzeit über 80 m-Hürden. Nach der zweitbesten Vorlaufzeit von 12,60 sec. konnte sie sich im Finale abermals steigern und siegte in hervorragen-



Fabienne Lindinger über die Hürden (Rechts).

den 12,48 sec. Damit verbesserte sie nicht nur den aus dem Jahr 1974 stammenden Vereinsrekord, sondern erzielte eine Zeit, die sich auch im bundesweiten Vergleich mehr als sehen lassen kann. Außerdem belegte das Nachwuchstalent noch drei sechste Plätze im Kugelstoßen (9,34 m), im Weitsprung (4,86 m) und über 100m (13,34 sec.).

Mit **Lena Lander** (W15) erreichte eine weitere TGW-lerin das A-Finale über 80 m-Hürden. Trotz deutlichem Gegenwind kam sie nah an ihren persönlichen Rekord heran und belegte in 13,10 sec. einen guten sechsten Platz. Ebenfalls Platz sechs konnte Florian Metzgen über 300 m der M15 in 43,77sec. erreichen.

Gleich drei B-Jugendliche der TG Worms nutzten die Chance zum „Hochstarten“ in der Jugend A und zeigten hierbei gute Leis-

tungen. **Laura Euchler** verpasste das Finale im Weitsprung denkbar knapp. Mit einem Sprung auf exakt 5,00 m fehlten ihr am Ende leider 3 cm zum Einzug in den Endkampf.

Einen letzten Testwettkampf vor seinem ersten Zehnkampf in diesem Jahr im Limburgerhof absolvierte Mehrkämpfer **Sebastian Zezyk**. Mit seinen Leistungen von 1,75 m im Hochsprung (6. Platz) und 6,04 m (7. Platz) zeigte er ansprechende Leistungen.

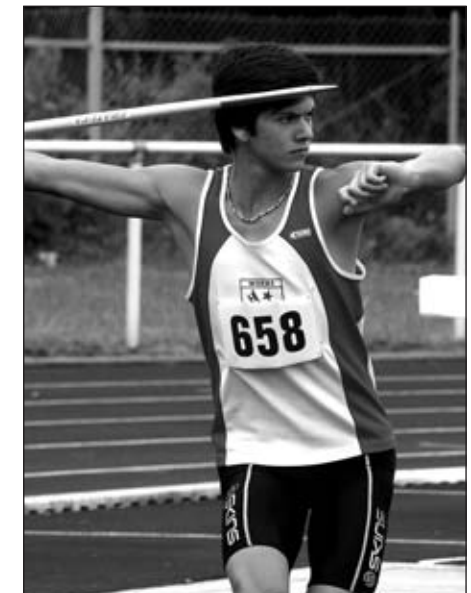
Ein gelungenes Debüt über die 400 m-Hürden Distanz bescherte **Fabian Weiland** die Bronze-Medaille. In seiner ersten Stadionrunde mit Hürden stoppte die Uhr bei sehr guten 61,10 sec.

Insgesamt wieder sehr gute Leistungen durch die TGW-Leichtathletikschmiede.

Sebastian Zezyk holt über 6.000-Punkte

Traditionell treffen sich am Pfingstweekende die besten Mehrkämpfer der Leichtathletik-Region in Limburgerhof, um im Sieben- und Zehnkampf auf Punktejagd zu gehen.

Bereits zum dritten Mal mit von der Partie war TGW-Nachwuchstalent **Sebastian Zezyk**. Wie in den vergangenen Jahre sollte das Waldstadion auch heuer für ihn wieder eine gutes Pflaster sein. Er startet gleich mit drei persönlichen Bestleistungen in den ersten Zehnkampftag. Nach guten 11,92 sec. über 100 m und hervorragenden 6,23 m im Weitsprung wuchtete er die 5-kg-Kugel auf 12,20 m. Danach überfloppte er 1,80 m im Hochsprung, bevor es zum Tagesabschluss auf die Stadionrunde ging. Auch die 400 m beendete er mit persönlichem Rekord von 54,25 sec. Mit 3.186 Punkten nach Tag eins lag er auf Kurs zu den angestrebten



6.000 Punkte. Zu Beginn des zweiten Tages sprintete er die 110 m-Hürden-Distanz in 15,66 sec. und schleuderte den Diskus auf 39,66 m. Auch in der achten Disziplin, dem Stabhochsprung, konnte er mit 3,30 m wieder eine persönliche Bestmarke aufstellen. Bevor es auf die bei Mehrkämpfern ungeliebten 1.500 m ging, segelte der Speer des TGW-

Mehrkämpfers auf 44,45 m. Um das gesteckte Ziel von 6.000 Punkten zu erreichen, musste Zezyk auch über die 1.500 m-Strecke eine neue Bestzeit anbieten. Dies gelang ihm nach zwei anstrengenden Tagen mit 5:18 min. Am Ende standen 6.008 Punkte zu Buche, eine Punktzahl, mit der er derzeit zu den besten 30 Mehrkämpfern in Deutschland gehört.

TGW-Leichtathleten bestens gerüstet

Eine Trainingsgruppe um Trainer Felix Gerbig zog es in der Vorosterwoche an die Nordsee zum Trainingslager.

Wie im vergangenen Jahr fand die Gruppe auch diesmal optimale Bedingungen in **St. Peter-Ording** vor. Bei durchgängig strahlendem Sonnenschein standen täglich zwei Trainingseinheiten im Stadion oder am Strand auf dem Programm. Intensiv wurde an den Techniken im Hochsprung und im Kugelstoßen sowie an der Schnelligkeit gearbeitet. Außerdem absolvierten die Athleten in den beiden letzten Tagen kleine Testwettkämpfe, um bestens vorbereitet in die anstehende Sommersaison zu starten. Diese beginnt bereits am kommenden Sonntag mit dem vereinseigenen Sprintdreikampf im Wormser BIZ-Stadion. Hierzu erwartet der Veranstalter über 100 Athleten aus Rheinhessen, der Pfalz, Baden und Hessen.



Karamalz-Sprintdreikampf

Mehr als 70 Leichtathleten und -innen starteten beim 2. Karamalz-Sprintdreikampf der TGW Worms.

Bei optimalen äußeren Bedingungen testeten die Athleten ihre Frühform. Angeboten wurden neben 30 m fliegend (Messung mit zwei Lichtschranken) zwei weitere Sprintstrecken. In Vorbereitung auf die LVR-Blockmeisterschaften entschieden sich außerdem einige Schüler, die Hürdenstrecke in Angriff zu nehmen.

Mit **Dominic Lindinger** (M11), **Andreas Kaufmann** (M12) und **Nikolas Läßle** (M14) stellte die ausrichtende TGW gleich drei Sieger bei den Jungs. Mit dem Sieger der Altersklasse M10, **Lars Sauer**, stellte auch die LG Altrhein einen Sieger. Gleiches gelang seiner Vereinskameradin **Luna Kay** bei den Schülerinnen W10.

Die beiden TGWlerinnen **Fabienne Lindinger** (W14) und **Lena Lander** (W15) konnten sich ebenfalls in die Siegerlisten eintragen. Lander unterbot dabei gleich im

ersten Saisonrennen die geforderte Norm für die Süddeutschen Meisterschaften über die 80 m-Hürden Distanz.

Insgesamt viele gute Ergebnisse, die auf eine erfolgreiche Saison für die Wormser Leichtathleten hoffen lässt.



Termine

- 20.08. Kreis Schüler- u. Jugendmeisterschaften AZ/WOSaulheim
- 03.09. LVR DSMM-Tag Gensingen
- 08.09. TG Worms Abendsportfest (Jugend) BIZ – Worms
- 10.09. LVR-Schülermeisterschaften B+C+D Heidesheim
- 25.09. LVR-Schüler Mehrkampfmeisterschaften Gau-Algesheim
- 01.10. SLV-Südd. Senioren-Mehrkampfmeisterschaften Nieder-Olm
- 19.11. Kreisversammlung AZ/WO Westhofen
- 27.11. TGW-SchülersportfestBIZ Worms



Am Römischen Kaiser 16-20
Worms - Tel.: 06241 / 6715
info@sport-schmitt.com - www.sport-schmitt.com

Ausrüster
der
Leichtathletik-Abteilung
der
TG 1846 Worms

Lackiererei MEROLA Meisterbetrieb



- Pkw + Lkw-Lackierung
 - Motorradlackierung
 - Industrielackierung
 - Oldtimer-Restaurierung
 - Unfallinstandsetzung
 - Beschriftungen
- Klosterstraße 32
67547 Worms am Rhein
- Telefon 0 62 41/2 27 27
Telefax 0 62 41/2 73 29

SPORT FISCHER
Der sportliche Erfolg führt über uns!
www.sport-fischer.com

Worms Blumenstraße 18 06241-23004
Auerbach Darmstädter Str. 167 06251-770025

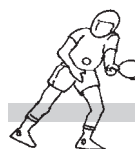


FACHGROSSHANDEL SANITÄR-HEIZUNG

Ausstellung geöffnet: Mo.-Fr. von 7.30 bis 18.00 Uhr, Samstags von 9.00-13.00 Uhr
Markenprodukte zu fairen Preisen - klassisch bis exklusiv



otto korn Alzeyer Str. 37 Tel.: 06241 9560-0 E-Mail: info@otto-korn.de
67549 Worms Fax: 06241 51647 www.otto-korn.de



TISCHTENNIS

Durchwachsener Abschluss der Aktiven-Mannschaften

Gehörte unsere III. Mannschaft schon zu Beginn der Runde als Zwangsaufsteiger zum Kreis der Absteiger, so war es auch am Ende der Saison nicht verwunderlich, dass die III. Mannschaft mit nur einem Punktgewinn das Tabellenende zierte.

Lobenswert ist die Einstellung der überwiegend älteren Herren, sich durch die vielen Niederlagen nicht den Spaß am Tischtennis nehmen zu lassen. Es bleibt die Frage, was junge Spieler nach oder während so einer Spielrunde für Konsequenzen gezogen hätten. Kopf hoch, in der nächsten Saison wird es wieder besser aussehen.

Für Statistikfreunde, die Zahlen im Anhang:

Einzel:

Zeimet, Hans-Jürgen	6.00
Freyt, Alexander	
Sichevic, Peter	1.55
Buchholz, Manfred	0.36
Gofmann, Marx	0.37
Babushkin, Oleksandr	1.73
Greller, Alexandr	2.40
Svechkov, Abram	0.00
Tschilingiri, Waldemar	0.00

Nach vielem Auf und Ab in einer „durchwachsenen“ Saison konnte sich die II. Mannschaft in der Spielklasse halten. Waren in der Vorrunde nur drei magere Pünktchen zu ergattern, so hoffte man auf die Rückrunde, da mit **Harald Nikulski** eine Verstärkung aus der ersten Mannschaft zur zweiten stieß. So wurden auch einige Spiele gewonnen, auch gegen vermeintliche viel stärkere Mannschaften, aber die entscheidenden Spiele

gegen Mitkonkurrenten wegen des Abstiegs wurden dagegen verloren. Durch Abmeldungen von höherklassigen Vereinen konnte der Verbleib in der Kreisklasse B gesichert werden, da es nur einen Absteiger gibt.

Auch hier die Zahlen der gesamten Runde:

Einzel:

Nikulski, Harald	4.09
Piehl, Jochen	4.50
Nikulski, Reiner	3.48
Seel, Raimund	2.32
Gebhardt, Jürgen	3.06
Holl, Jürgen	1.73

Einen tollen fünften Platz erkämpften sich unsere Aktiven der I. Mannschaft. War man letztes Jahr gerade dem Abstieg entronnen, so wurde zu Beginn der Spielzeit der Klassenerhalt als Ziel ausgegeben. Mit Neuzugang **Florian Hedrich** in der Rückrunde wurden erfreulich viele Siege eingefahren, und man hatte schon früh nichts mit dem Abstieg zu tun. Erfolgreich konnte man dieses Jahr auch die Pokalsaison beschließen, wo unsere I. bis ins Halbfinale vordrang. In der nächste Saison dürfen wir mit **Mehrdad Moslemi** wieder einen alten Bekannten bei der TGW begrüßen.

Die Statistik der I. Mannschaft:

Einzel:

Barbie, Sascha	4.72
Roach, Dany	5.68
Straus, Simon	2.48
Gramlich, Thomas	3.72
Frank, David	2.72
Hedrich, Florian	0.88



TURNEN

„Aktivster Verein“ im Nibelungenturngau Worms

Die Turnabteilung der TG Worms wurde anlässlich des Gauturntags in Monsheim mit der Auszeichnung „Aktivster Verein“ im Nibelungenturngau Worms geehrt. Die Abteilungsvorsitzende **Ursula Karlin** erhielt den Wanderpokal sowie einen Scheck in Höhe von 150,- €. Diesen Betrag spendet die Turnabteilung an den Hauptverein für das Baukonto für die neuen Halle.



Goldene Verdienstnadel der TGW für Frau Miesen

Frau **Antonia Miesen** wurde anlässlich der Abteilungsversammlung der Turnabteilung die Golden Verdienstnadel der Turngemeinschaft überreicht. Sie gründete vor 30 Jahren die

Rhythmische Sportgymnastik in unserem Verein, war lange Zeit als Trainerin tätig und wird heute noch als Kampfrichterin eingesetzt.



Gauturnfest 2011 – 25 TGW-Turner am Start

Nach einjähriger Zwangspause und zwei Jahren der Auslagerung nach Gimsheim fand in diesem Jahr das große Turnfest des Nibelungenturngaus Worms wieder in den Sporthallen und auf dem Außengelände des BIZ statt.

Draußen fanden die Leichtathletikwettkämpfe und die Staffeln statt. In den Sporthallen Nord und Süd wurde geturnt und in der neuen BIZ-Halle West konnten die Einsteiger ihren Riegenwettkampf und die Allerjüngsten einen lustigen Fitnessstest für Minis absolvieren, bei dem es eine Urkunde sowie eine Gummibärchenmedaille zu gewinnen gab.

Unsere Turnerinnen und Turner gaben in einem großen Starterfeld ihr Bestes. Die Übungen am Boden, Sprung und Reck sowie am Schwebebalken und Barren wurden konzentriert vorgetragen. Viele fleißig neu einstudierte Übungen wurden das erste Mal an einem Wettkampf gezeigt. Besonders dankbar sind wir für die vielen Helfer, die sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt

haben, aber auch den Übungsleiterinnen **Ursula** und **Marion Karlin** sowie **Anja Weinheimer** und den Gruppenhelferinnen. Ein Herzliches Dankeschön gilt auch **Marlen Weinheimer** und **Stefan Karlin**, die im Wettkampfbüro mit dafür sorgten, dass bis zum Ende des Turnfestes alle Siegerlisten erstellt waren.

Nach dem Wettkampf wurden auf dem Schulhof Spiele angeboten, bevor die Staffeln starteten, woran auch drei Staffeln der TGW teilnahmen.

Der Festnachmittag in der übervollen und sehr heißen BIZ-Halle begann mit der lustigen Hindernisstaffel, bei der auch die beiden TGW-Mannschaften lautstark angefeuert wurden. Da ging es mit dem Bobbycar durch einen Parcours, über einen Kasten drüber, durch ein Kastenteil hindurch und hüpfend von Reifen zu Reifen.

Nach den Vorführungen und dem Einmarsch der Vereine begann die lang erwartete Siegerehrung, die Ursula Karlin, Kinderturnwartin im Turngau, durchführte.



Ein schönes Turnfest ging für alle TGW-Kinder mit dem Überreichen ihrer Medaille und Urkunde zu Ende. Alle freuen sich auf

die nächsten Wettkämpfe. Am 24./25 September stehen in Osthofen die Gaumannschaftsmeisterschaften auf dem Programm.



2. Platz Levi Geier



2. Platz Evelin Geier



3. Platz Erwin Brauer

Waschsalon Nora

- Alles aus einer Hand
- Abhol- und Zustellservice

Naß - Trocken - Schrankfertige - Wäsche
 Leder - Teppich - Vollreinigung
 Hemden - Kittel - dienst
 Privat - Hotel - Gastronomie - Gewerbe
 Gardinen Vollservice

Friedrich Ebertstraße 36
67549 Worms
Telefon 0 62 41-59 11 31



WANDERN

Senioren-Wanderer besuchten den Maudacher Bruch

Ziel der 215. Senioren-Wanderung war im Frühjahr das Naherholungsgebiet Maudacher Bruch. Das Landschaftsschutzgebiet liegt zwischen den Ludwigshafener Stadtteilen Oggersheim, Gartenstadt und Maudach. Vor etwas 300 Jahren war das Gebiet noch eine Flusschlinge des Rheins. 1978 wurde es unter Landschaftsschutz gestellt und ist ein wertvolles Rückzugsgebiet und Lebensraum für viele auch seltene Tiere und Pflanzen. Frau **Ulrike Schröder** von der

Interessen- und Fördergemeinschaft für das Landschaftsschutzgebiet Maudacher Bruch führte uns durch das Biotop der Stadt Ludwigshafen. Mittels einer Schautafel erklärte sie uns das Feuchtgebiet und die Reste der ursprünglichen Auenlandschaft. Auf einem Holzsteg konnten wir die natürliche Umgebung hautnah beobachten. Der obligatorische Abschluss fand in der Gaststätte vom Maudacher Turnverein statt. **Egbert Biegler** hatte diese Tour sehr gut vorbereitet.



Termine



10.08.	18.00 Uhr	Kleine Abendwanderung Jahnwiese	Biegler
14.09.	9.30 Uhr	Wachenheim – Ruine Wachtenburg Hauptbahnhof Worms	Ludwig
21.09.	13.00 Uhr	Sonderwanderung Böbig-Mussbach Hauptbahnhof Worms	Laut
12.10.	13.00 Uhr	Historisches Ladenburg Hauptbahnhof Worms (Möglichkeit zum Besuch des Dr. Carl-Benz Museums)	Becker
09.11.	12.30 Uhr	Pfeddersheim – Worms Hauptbahnhof Worms	Laut
14.12.	13.30 Uhr	Kurzwanderung durchs Wäldchen Jahnturnhalle (mit Abschlussfeier)	Biegler



Zitate und Slogans zum Bedenken

Was wir wissen ist ein Tropfen, was wir nicht wissen ein Ozean.

*

*Es bildet ein Talent sich in der Stille,
sich ein Charakter in dem Strom der Welt.*

*

*Es ist wichtig eine Situation aus
unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten.*

*

Den Gipfel im Auge wandern wir gern auf der Ebene.

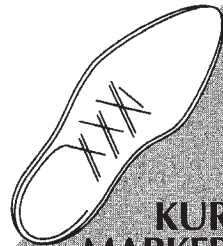
Markert-Orthopädie

Einlagen nach Computeranalyse



- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen

KURT MARKERT Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 062 41 / 2 89 83 · Telefax 8 26 17



**KURT
MARKERT**

vor 50 Jahren

NOSTALGIE

40 Jahre Hockey-Abteilung

40 Jahre Hockey in der Turngemeinde 1846 Worms! Dieser Satz stellt für alle Sportkameraden die Fixierung eines freudigen Ereignisses innerhalb einer großen Sportlergemeinschaft dar. Für die Initiatoren und Mitverfechter jedoch ist dieses Jubiläum die nach außen wirkende Konsequenz einer inneren Verpflichtung. Eine Abteilung, die sich ihrer eminenten Verantwortung um die Jugend und die Idee des Sports bewußt ist, weiß solche Höhepunkte ihres Bestehens im rechten Licht zu betrachten. Rückblick und Ausschau, Erinnerung und hoffnungsfrohe Zukunftsgedanken sind die treibenden Kräfte, die die Grundlage für eine kontinuierliche Weiterentwicklung bilden. Nach außen hin zeigt sich diese Konzeption in der Art und Weise, wie ein solches Jubiläum begangen wird. Die Veranstaltungen und Festlichkeiten lassen in ihrer Planung und in ihrem Ablauf sehr wohl den

Geist erkennen, der sie — und als Fundament das Leben der Abteilung — durchdringt. Um die Harmonie und Verflechtung von sportlichem Geschehen und gesellschaftlichem Ereignis hervorzuheben, sei etwas näher auf diese beiden Anteile unserer Jubiläumsfeierlichkeiten eingegangen.

Ein echter hockeysportlicher Leckerbissen war das große, dreitägige Jubiläumsturnier, das mit zehn teilnehmenden Vereinen einen zahlenmäßigen Zuspruch hatte, wie es für Wormser Verhältnisse bisher kaum vorstellbar war. Die Teilnahme von so bekannten Vereinen wie THC Bonn, SV Duisburg, SV Düsseldorf 04, VfL Heidenheim und aus unserer näheren Umgebung von RC Rüsselsheim, TV 46 Mannheim, TG 46 Frankenthal und TV 46 Alzey gab dem Turnier einen über den Rahmen des üblichen hinausgehenden Reiz. Rein organisatorisch verlangte eine solche Vielzahl eine enorme Arbeit, da

nahezu 30 Spielpaarungen bei 22 zum Einsatz kommenden Mannschaften untergebracht werden mußten, was uns wiederum nur durch die Inanspruchnahme des Blau-Weiß-Platzes realisierbar wurde. Die Platzinstandsetzung der Jahnwiese in Selbsthilfe brachte ein höchst erfreuliches Ergebnis, doch die Opfer und Mühen der Wochen „ertranken“ in einem Regenguß von mehreren Stunden in der Vornacht des Turnier-Samstags. Trotz des ständig schlechten Wetters auch am folgenden Tag geschah der Stimmung unserer Gäste und dem Niveau der gezeigten Leistungen kein Abbruch. Ganz im Gegenteil: es sah oftmals nach einem „jetzt-erst-recht“ aus, und dieses unerschütterliche Gutgelauntsein führte schließlich auch zu einem Einsehen des Wettergottes.

Unser Anliegen bei diesem Turnier war und mußte sein, alle unsere Mannschaften zu beteiligen, denn der Charakter eines Jubiläums-Turniers liegt fest verankert in dem Bewußtsein, einen Querschnitt durch die Leistungsbreite der ganzen Abteilung zu zeigen. Zu unserer Freude muß ich hervorheben, daß alle beteiligten Vereine mit ihren Mannschaften darum bemüht waren, durch ihren Einsatz die Spiele so interessant, fair und technisch hochstehend wie möglich zu gestalten. Aus der Vielzahl schöner Spiele ragen einige Begegnungen heraus: 1. Herren: Duisburg-Heidenheim, Düsseldorf-Worms, Mannheim-Duisburg; AH: Rüsselsheim-Bonn, Bonn-Worms.

Als kleiner, geselliger Auftakt war am Samstagabend mit den bis dahin anwesenden Gästen ein zwangloses Beisammensein im Rheincasé geplant; die tatsächliche Durchführung gipfelte in einem Zusammenschluß echt rheinischer Fröhlichkeit und schwäbischen Humors zu einer einzigen beschwingten und ausgelassenen Gemeinschaft junger oder im Herzen junggebliebener Sportler. Mehr oder weniger wurde an diesem Abend bereits der Grundstock für die herzliche Atmosphäre und die „Bombenstimmung“ am Jubiläumsball geschaffen. Nicht nur der gute rheinhessische Wein, vielmehr die unbeschwerte Kameradschaft im Kreise Gleichgesinnter schufen die Voraussetzungen für ein Bleibendes, das nicht auf die drei Tage seine Beschränkung erfahren wird.

Höhepunkt dieser unvergeßlichen Tage bildet zweifellos der große Jubiläumsball in einer festlich geschmückten Jahnturnhalle, die in dieser herrlichen Dekoration das sachliche Moment einer Turnhalle vergessen ließ. (Für die farbenprächtige Ausgestaltung gilt unser ganz besonderer Dank der „Hockeyfamilie“ Rückert und unserem guten Freund Schlösser).

Der offizielle Teil des Festballes wurde eingeleitet durch die der Hockey-Abteilung seit Jahrzehnten verbundenen Sänger des Blau-Weiß-Doppelquartetts. Ehrenabteilungsleiter Wilhelm Noll konnte in seiner Begrüßungsansprache die Spitzen der kommunalen Behörden, die große Zahl der engbefreundeten Vereine, die Jubiläums-Gastvereine, Vertreter übergeordneter

Verbände und schließlich die festlich gestimmte Familie der Turngemeinde willkommen heißen. Als erster Gratulant sprach Bürgermeister Berg die Glückwünsche des Oberbürgermeisters, des Stadtrats und der Stadtverwaltung aus. Die Verbundenheit zu diesem großen, traditionsreichen Verein, der so viel für den Ruf der Stadt Worms getan habe, war der Tenor seiner Glückwunschkarte, die er ausklagen ließ mit den herzlichsten Wünschen für die weitere Entwicklung.

Die Festrede des Abends hielt Abteilungsleiter Hans Joachim Schmahl, der vom 40jährigen Jubiläum als einer „lebendigen Dokumentation einer Verantwortung gegenüber der Jugend“ sprach. Ausgehend von der gesunden Struktur der Situation in bezug auf die Verpflichtung jungen Menschen gegenüber, die gerade in unserer Zeit einer verständnisvollen Bereitschaft des Mitmenschen bedürfen. Wenn diese Aufgaben beherzigt werden, reduzieren sich alle Gegenwarts-Jugendprobleme auf ein Minimum, und wer sollte besser zum Träger dieser Verpflichtung geeignet sein als der verantwortungsbewußte Wahrer sportlicher Ideale. Für den jungen Menschen bedeutet das Eingereichtwerden in den sportlichen Kameradenkreis die Ausgangsposition für seine Eingliederung

Schüler- und Jugendabteilung, die unter der Leitung des rührigen Kameraden Dr. Huhn einen enormen Aufschwung erfahren hat. Eine besondere Freude konnte der Gastverein sieben Duisburger Hockeykameraden bereiten, die bereits vor zehn Jahren beim „Dreißigjährigen“ anwesend waren, indem er ihnen ein spezielles Erinnerungsgeschenk übergab. Als würdiger Abschluß des offiziellen Teils wurde die Jubilarenehrung vorgenommen: Für 40jährige Zugehörigkeit wurden durch namentliche Nennung folgende Kameraden geehrt:

Hermann Weber, Eduard Vettel, Philipp Bauner, Heini Rocker, Willi Stutius. Vier Hockey-Veteranen, die ebenso lange mit der Abteilung verbunden sind, aber noch heute aktiv das Vereinsleben mitbestimmen, erhielten aus der Hand des Abteilungsleiters als Dank und zur Erinnerung ein Bild mit einem Motiv der Stadt Worms. Es sind dies die Kameraden Wilhelm Noll, Julius Raus, Hans Bever und Kurt Weil. Für 25jährige Treue zur Abteilung oder für besondere Verdienste wurden folgende Jubilare ausgezeichnet: Emma Müller, Sophie Rückert, Fritz Bock, Herbert Heckel, Dr. Hermann Diehl, Karl Frank, Jürgen Boettcher, Dr. Huhn, Karl Fritz, Dr. Carl Gross, Dr. Franz Gross.

Den Abschluß dieser Festlichkeit und den Uebergang zum eigentlichen Jubiläumsball gestalteten in altbewährter Weise die Sänger des Blau-Weiß-Doppelquartetts, denen wir an dieser Stelle für ihre prachtvollen Dar-

in der Gesellschaft, d. h. die Grundsteinlegung der sozialen Kontakte. Aus dieser Sicht heraus ist es nicht allein wichtig, daß Sport getrieben wird, sondern das. Wie gibt den Ausschlag. Die Verwirklichung dieser Vorstellungen sei in vorbildlicher Weise in der großen Familie der Turngemeinde erreicht, und deswegen müsse und werde die in der Turngemeinde-gelebte Kameradschaft immer bindend und verpflichtend sein.

Die Gratulationscours eröffneten die Jubiläums-Gastvereine, denen sich die Wormser befreundeten Vereine angeschlossen. Alle Gratulanten betonten die herzliche Kameradschaft, die sie mit dem Jubilar verbände und die weit über den Rahmen des rein sportlichen Geschehens hinausginge. Die Vereinsvertreter überreichten ihrem traditionsreichen Gastgeber, ihrer Heimatstadt entsprechende spezifische Geschenke und erhielten als Jubiläumserinnerung ein wertvolles Präsent. Der Hockey-Verband Rheinland-Pfalz/Saar überbrachte seine Glückwünsche, ebenfalls der Bezirksverband Rheinhessen, der durch seinen zweiten Vorsitzenden Wilh. Noll Hockey-Schläger und -Bälle überreichen ließ. Der geschäftsführende Vorsitzende des Hauptvereins N. Doerr überraschte seine Abteilung mit einem Gutschein, bestimmt für die

bietungen recht herzlich Dank sagen möchten. Die nächsten Stunden gehörten gestaltungsmäßig der unermüdeten Tanzkapelle „Schemafax“, die in ihren Bemühungen durch ein tanzfreudiges und stimmungsvolles Publikum vollste Unterstützung fand. Ein besonderes festliches Attribut dieses Balles war die Sektbar, die freundlicherweise von der Firma Langenbach & Co erstellt wurde und der unser verbindlichster Dank gilt, die mehr und mehr zu einem Standortquartier der guten Laune wurde, deren Wellen sich über den ganzen Saal erstreckten. Zum Abschluß dieser rückschauenden Betrachtung möchte ich namens meiner Abteilung einer Pflicht nachkommen, die mir auch persönlich sehr am Herzen liegt: All denen, die uns finanziell, materiell, durch Rat und Tat oder durch persönliche Opfer unterstützt haben, möchten wir ganz besonders herzlich danken, denn schließlich waren sie in ihrer Gesamtheit die Garanten für ein gutes Gelingen dieser Jubiläumsveranstaltungen.

Daß wir von einer erfolgreichen Abwicklung des Jubiläums sprechen dürfen, macht uns froh und erfüllt uns mit Befriedigung, auferlegt uns aber gleichzeitig die Verpflichtung, hierin keinen glücklichen Abschluß der 40 Jahre Bestehen zu sehen, sondern den Anfang für ein ebenso verantwortungsbewußtes Arbeiten für die weitere Zukunft.

Hans Joachim Schmahl

7. Titel für Stefan Gertel

TGW in der Vereinswertung auf Platz zwei

Mit drei Boxern nahm die Turngemeinde an den 63. Deutschen Amateur-Boxmeisterschaften in Mainz teil.

Lautstark unterstützt von den zahlreichen Wormser Schlachtenbummlern holte sich Stefan Gertel seine 7. Deutsche Meisterschaft durch einen knappen Punktsieg über den süddeutschen Meister Bernd Hainzer (BC Hausham). Auf dem Weg ins Federgewichtfinale schlug er den zweifachen deutschen Junioren-Meister Jörg Bonn aus Köln einstimmig nach Punkten. Den Einzug in den Endkampf erkämpfte er sich durch einen knappen Punktsieg über den Titelverteidiger Andrezy Sliwinski (Flensburg).

Gegen den Intercup-Gewinner Alexander Künzler vom Karlsruher SC stand Helmut Gertel nun schon das viertemal im Endkampf um die Deutsche Meisterschaft im Ring. Der Karlsruher Olympiafünfte hatte die Punktrichter auf seiner Seite und gewann mit 4:1 Richterstimmen. Ein Urteil das von den Zuschauern mit langanhaltenden Pfiffen registriert wurde. Helmut Gertel hatte durch Siege über den Ham-

Stefan Gertel auf dem ersten Platz

In der Rangliste des DABV, die zum Jahresanfang vom Vizepräsidenten Heinz Birke herausgegeben wurde, wurden drei Boxer der Turngemeinde unter den ersten Zehn eingestuft.

Im Federgewicht wurde Stefan Gertel auf den ersten Platz gesetzt. Helmut Gertel steht hinter seinem ewigen Widersacher Alexander Künzler auf Rang zwei in der Weltengewichtsklasse.

Auf Platz neun wurde Reinhold Rettig im Halbweltengewicht placiert.

burger Meister Rainer Fischer und gegen den 3fachen DM Michael Kopzog (Velbert) das Weltengewichtfinale erreicht.

Südwestmeister Reinhold Rettig zeigte schon bei den Ausscheidungskämpfen in Koblenz gegen den späteren deutschen Meister Freddy Tencer (BC Kostheim) eine gute Leistung. In Mainz erwischte er eine schlechte Auslosung. Er traf schon in der Vorrunde auf den deutschen Vizemeister Richard Buck vom BC Munderkingen, gegen den er in der 2. Runde durch Abbruch unterlag.

Unter den über 60 Vereinen, die an den Meisterschaften in Mainz teilnahmen, war die Turngemeinde hinter dem Karlsruher Sportclub der erfolgreichste Verein.

H.L.

Drei TGW-Boxer im D-Kader

Jürgen Wormskirch, Thomas Fleischer, Frank Eichner und Ernst Rettig wurden in den D-Kader aufgenommen.

Menschen in der Turngemeinde

Jean-Kern-Medaille für Fritz Ludwig

Bei der Jahresversammlung der Leichtathletikabteilung wurde **Fritz Ludwig** mit der Jean-Kern-Verdienstmedaille ausgezeichnet.

In vielfältiger Weise hat er sich für die Turngemeinde verdient gemacht. 1974 trat er aus beruflichen Gründen von Neustadt kommend in die Turngemeinde ein und schloss sich der Turnabteilung an.

Der gebürtige Pfälzer trainierte zunächst in der Sportabzeichengruppe „Mittwochs immer“ und erwarb 40-mal das Deutsche Sportabzeichen.

Als ehemaliger 800-Meter-Läufer entdeckte er wieder seine Liebe zu den Leichtathleten und nahm an einigen Leichtathletik-Wettkämpfen teil. Seit über 25 Jahren ist er ein sehr zuverlässiger und beliebter Kampfrichter bei den Leichtathleten.

Viele Jahre war Fritz Ludwig Kassenwart der Turnabteilung und auch Kassenprüfer vom Hauptverein. Vor vier Jahren hat er die Schlusskorrektur von unserem Jahnruf übernommen. Sehr gerne ist er bei der TGW-Seniorenwandergruppe gesehen, wenn er einmal im Jahr ein Stückchen seiner pfälzischen Heimat zeigt.

Der Leichtathletik-Verband Rheinhessen und die TGW würdigten seine langjährige Mitgliedschaft mit der Verdienstnadel. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde ihm vom Wormser Oberbürgermeister die Sportmedaille der Stadt Worms in Silber verliehen.

Mit seinem eisernen Willen hat er schon schwere gesundheitliche Probleme überstanden und auch im Alter noch viele anspruchsvolle Bergtouren in den Alpen unternommen.

Ehrungen der Leichtathletik-Abteilung

Als **Rheinhessenmeister 2010** wurden geehrt:

Elena Albrecht, Lola Beny, Silvia Bloedorn, Elisa Cazzato, Susanne Decker, Laura Euchler, Mona Kabus, Fabienne Lindinger, Annika Schlösser, Anna-Elisa Stimmel, Lukas Jaeger, Andras Kaufmann, Jonas Köhnke, Sergej Kraft, Dieter Kuntz, Nicolas Läßle, Dominic Lindinger, Jonas Stahl und Sebastian Zezyk.

Bei den **Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften 2010** errang **Sebastian Zezyk** im Hochsprung einen 3. Platz.

Bei den **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2010** errang **Sebastian Zezyk** im Hochsprung den 2. Platz und im 100 m-Hürdenlauf den 3. Platz, **Lukas Jaeger** jeweils den 3. Platz im Weitsprung und im Speerwurf.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern!

„Donnerstagsturnergruppe“ kaufen Bausteine

Die Vertreter der „Donnerstagsturnergruppe“ berichteten in ihrer Turnstunde von der Delegiertenversammlung der TGW vom 8. Juli 2011. So kam auch die „Baustein-Aktion“ für die Errichtung der neuen Jahnturnhalle zur Sprache.

Spontan entschlossen sich die Aktiven mit dem Kauf solcher Bausteine mit gutem Beispiel voranzugehen.

Herzlichen Dank für diese gute Idee!



Ehrhard Müller KG

Wir führen eine große Palette namhafter Markenhersteller in unserem Programm



Ehrhard Müller KG
Antriebs-elemente · Industriebedarf · SKF Vertragshändler

Niederlassungen in:
Klosterstraße 13 · 67547 Worms
Telefon 0 62 41/9 47 77-0 · Telefax 0 62 41/2 51 45
Industriestraße 5 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71/89 60 14-0 · Telefax 06 71/7 69 10
Mauersbergerstraße 15 · 09117 Chemnitz
Telefon 03 71/8 08 19-0 · Telefax 03 71/8 08 19 19
Internet: www.mueller-kg.de · E-Mail: info@mueller-kg.de

Auszeichnung „Seniorenfreundlicher Verein“

Die Turngemeinde Worms wurde am 20.6.2011 ausgezeichnet als „Seniorenfreundlicher Verein“.

Dieses Gütesiegel, das 9 Vereinen vom Sportbund Rheinhessen verliehen wurde, bescheinigt, dass viele Angebote für Senio-

rinnen und Senioren im Verein angeboten werden. Frau **Ursula Karlin** nahm diese Auszeichnung für die Turngemeinde Worms beim Sportbund Rheinhessen entgegen und freute sich über die freundlichen Worte des Sportbundvorsitzenden **Magnus Schneider**.

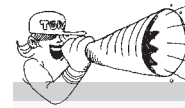


KERTH GMBH
DACHDECKEREI

- Steildächer
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Flachdächer
- Abdichtungen
- Blitzschutzanlagen

Hagenstraße 53 • 67549 Worms

Telefon (0 62 41) 97 19 77
Telefax (0 62 41) 97 19 76



GESCHÄFTSSTELLE

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. + Fr. von 9.00 - 13.00 Uhr; Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Öffnungszeiten: Di. + Do. 16.00 - 18.00 Uhr · Jahnturnhalle, Ludwigstr. 50, Telefon 06241/25717

Während der Sommerferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Redaktionsschluß Jahnruf 2011

1. August erscheint Ende Sept.
1. Nov. erscheint vor Weihn.

Die Redaktion

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

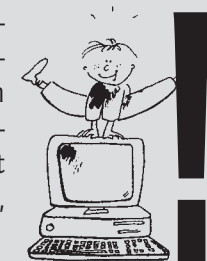
Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.

BOX-MATINEE
am
1. Backfischfest-Sonntag um 10 Uhr

Unbekannt verzogen! Mit diesem Vermerk kommt oft der Jahnruf an uns zurück. Die Ermittlung der neuen Adresse erfordert Arbeit und Kosten für den Verein. Wir richten daher die Bitte an unsere Mitglieder, uns bei der Wohnungsänderung die neue Anschrift mitzuteilen. Auch wenn sich Ihre Konto-Nummer ändert, informieren Sie uns bitte. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Berichte zur Veröffentlichung im Jahnruf!

Es ist aus Zeit- und Kostengründen unbedingt notwendig, rationeller zu arbeiten und die Artikel für den Jahnruf auf Diskette oder CD, mit einem Ausdruck des Inhalts, einzusenden.



- Senden an:
Jahnruf-Redaktion
Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Telefon und Fax: (06247) 4 77
- oder per E-Mail an:
bongibault@t-online.de

merken....merken....merken....merken....merken....merken....merken....merken

05.09. Bohn, Rudolf **88**

09.09. Borger, Paul **92**
24.09. Eschenfelder, Karl

02.09. Maier, Anni **93**

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.
(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden. *Turngemeinde 1846 Worms e.V.*

blumen
busch

FLEUROPE
bringt's.

blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms
tel 06241 7184 • fax 06241 74526

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.

Die Auto-Service-Profis!

Bremsen-Check kostenlos
Ölwechsel ab 25,90 €
incl. 4 Liter Öl 10W/40
Klimaservice 59,- €

TÜV/AU jeden Dienstag und Freitag im Haus

Reifen Mast GmbH
Ludwigstraße 66 · 67547 Worms
Tel. 06241/25032 · Fax 06241/82722

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied, Frau



Gerda Hein

* 27.7.1916 in Stargard † 8.6.2011

Frau Hein trat im Jahre 1922 in den Turnverein Stargard/Pommern ein und kam im Jahre 1954 zur Turngemeinde. In vielen Jahrzehnten hat die Verstorbene die Turnstunden für unsere jungen und älteren Mitglieder mit großem Interesse, Einfühlungsvermögen und großer Gewissenhaftigkeit gestaltet. Vielen Wormser Bürgerinnen und Bürgern hat sie die Freude an Bewegung und Spiel vermittelt. Wir sind Frau Hein unendlich dankbar.

Sehr zahlreich waren die Ehrungen, die Turnschwester Gerda Hein erhalten hat. Die Sportplakette der Stadt Worms, die Ehrenplakette des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, die Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen in Gold, den Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes, die Ehrennadel des Nibelungenturngaues Worms und die Verdienstnadel der TGW in Gold.

Mit einem tiefen Gefühl der Dankbarkeit und der Verehrung werden wir unser liebes Ehrenmitglied in Erinnerung behalten. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Unsere hochverehrte Gerda ruhe in Frieden.

TURNGEMEINDE 1846 WORMS

Franz Stimmel
Vorsitzender

Herbert W. Hofmann
Ehren-Vorsitzender

Ursula Karlin
Abteilungs-Vorsitzende Turnen



NACHRUFE

Wir trauern mit den Angehörigen um unsere langjährigen treuen Mitglieder.

Frau Hortense Bockius-Wibbing

* 15.01.1935 † 27.03.2011

Mitglied seit 1962

Frau Ursula Schärf geb. Dosch

* 24.01.1932 † 06.06.2011

Mitglied seit 1937

Herr Bruno Piehl

* 04.08.1939 † 14.06.2011

Mitglied seit 1997

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die Verbundenheit.
Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen, und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Busch, Blumenhaus	Nora Waschsalon
Hapag-Lloyd, Reisebüro	Rehlinger, Kanalreinigung
René Heischling, Bodenbeläge	Reifen Mast GmbH
Kerth, Dachdeckerei	Sparkasse Worms
Otto Korn	Sport Fischer
Kunze, Immobilienverwaltung	Sport Schmitt
Markert-Orthopädie	Steuer, Kunsthandlung
Merola, Lackiererei	Vorndran Bäder Heizung
Müller Ehrhard KG	VSK
Müller, Optik	Wormser Verlagsdruckerei
Noll, Bauunternehmen	

DRUCK

„Alles, was
imponieren soll,
muß Charakter
haben“
J.-W. Goethe

DIENST

**WORMSER
VERLAGS
DRUCKEREI**

Blumenstraße 18, **Eingang Gibichstr. 4**
67547 Worms

Telefon 0 62 41/9 20 70-0

Telefax 0 62 41/9 20 70 42

E-mail info@vdworms.de

VERLÄSSLICHKEIT

- Hochbau
- Industriebau
- Ingenieurbau
- Umbau und Renovierung



Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

Noll
BAUUNTERNEHMEN

Valentin Noll GmbH | Bauunternehmen

Horchheimer Straße 19 • 67547 Worms

Tel.: (0 62 41) 93 14 30 • Fax: 3 77 99

kontakt@noll-worms.de • www.noll-worms.de





MISSION FINANZ-CHECK

Im Auftrag Ihrer Finanzen:
das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin vereinbaren.



Sparkasse
Worms-Alzey-Ried